



Amtsblatt für Brandenburg

19. Jahrgang

Potsdam, den 7. Mai 2008

Nummer 18

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium des Innern	
Bekanntmachung der „Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin und dem Ministerium des Innern des Landes Brandenburg über den lesenden Zugriff auf die Landesdatenhaltung (POLAS) und den Index des Vorgangsbearbeitungssystems ComVor durch Angehörige der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Berlin-Brandenburg (GEG), Polizeibeamte des Landeskriminalamtes 45 und Verbindungsbeamte des Polizeipräsidenten in Berlin“	1189
Errichtung der Voltaire-Stiftung	1190
Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	
Genehmigung für die Erprobung der Abweichung von landesrechtlichen Standards	1190
Genehmigung für die Erprobung der Abweichung von landesrechtlichen Standards	1191
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	
Ausweisung von Badegewässern und Badestellen im Land Brandenburg	1191
Landeswahlleiter	
Kommunalwahlen am 28. September 2008 - Feststellung des Landeswahlleiters	1196
Landesumweltamt Brandenburg	
Genehmigung für eine Biogasanlage in 16259 Bad Freienwalde	1197
Genehmigung für eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (Altpapier-Zwischenlager) in 16278 Angermünde	1197
Genehmigung für eine Windkraftanlage in 15326 Lebus	1198

Inhalt	Seite
Landesamt für Bauen und Verkehr für das Land Brandenburg Senatsverwaltung für Stadtentwicklung für das Land Berlin	
Erörterung der Stellungnahmen zu dem Plan und den rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan der DB Netz AG für das Bauvorhaben „Schienenanbindung Ost an den Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)“ im Land Berlin und im Land Brandenburg	1199
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1200
Gesamtvollstreckungssachen	1227
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen	1228
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	1228
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	1229

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Bekanntmachung der „Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin und dem Ministerium des Innern des Landes Brandenburg über den lesenden Zugriff auf die Landesdatenhaltung (POLAS) und den Index des Vorgangsbearbeitungssystems ComVor durch Angehörige der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Berlin-Brandenburg (GEG), Polizeibeamte des Landeskriminalamtes 45 und Verbindungsbeamte des Polizeipräsidenten in Berlin“

Vom 9. April 2008

Am Tag nach dem Inkrafttreten der Berliner „Verordnung über den automatisierten Datenabruf aus dem Polizeilichen Landes-system zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) durch Angehörige der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Berlin/Brandenburg (GEG BE/BB) und Verbindungsbeamte der Polizei des Landes Brandenburg“ am 21. März 2008 wurde die oben genannte Vereinbarung wirksam. Die Vereinbarung wird nachstehend veröffentlicht.

Potsdam, den 9. April 2008

Der Minister des Innern

Jörg Schönbohm

Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin und dem Ministerium des Innern des Landes Brandenburg über den lesenden Zugriff auf die Landesdatenhaltung (POLAS) und den Index des Vorgangsbearbeitungssystems ComVor durch Angehörige der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Berlin-Brandenburg (GEG), Polizeibeamte des Landeskriminalamtes 45 und Verbindungsbeamte des Polizeipräsidenten in Berlin

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin und das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg haben Folgendes vereinbart:

§ 1

(1) Für Erkenntnisabfragen zum Zwecke der Gefahrenabwehr und der Verfolgung bzw. Verhütung von Straftaten dürfen den Berliner Polizeibeamten, die in der GEG, im LKA 45 oder als Verbindungsbeamte bei der Polizei Brandenburgs (nachfolgend „Berliner Polizeibeamte“ genannt) tätig sind, Daten aus der Lan-

desdatenhaltung (POLAS) und dem ComVor-Index zur Kenntnis gegeben werden. Die Berliner Polizeibeamten erhalten einen Zugriff auf das System POLAS und ComVor-Index.

(2) Durch den lesenden Zugriff auf das System POLAS und ComVor-Index stehen den Berliner Polizeibeamten alle im System POLAS und im ComVor-Index zu Personen, zu Vorgängen und zu Verbindungen zwischen Tat/Täter/Beteiligte gespeicherten Daten als Information zur Verfügung.

§ 2

Der Zugriff ist nur zulässig, wenn ohne Kenntnis der Daten die Verhütung oder Verfolgung einer Straftat oder die Abwehr einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung erschwert oder entscheidend verzögert würde, der Zugriff nicht außer Verhältnis zur Bedeutung des aufzuklärenden Sachverhaltes steht und unter Berücksichtigung der schutzwürdigen Belange des Betroffenen angemessen ist.

§ 3

(1) Der Zugriff darf nur zugelassen werden, wenn die beteiligten Stellen die entsprechenden technisch-organisatorischen Maßnahmen nach § 10 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes getroffen haben.

(2) Die Berliner Polizeibeamten erhalten keinen schreibenden Zugriff auf das System POLAS.

(3) Die konkreten Einzelberechtigungen sind über den Zentraldienst der Polizei Brandenburg (ZDPol) gesondert zu regeln. Die zum Zugriff berechtigten Berliner Polizeibeamten sind dem ZDPol namentlich zu benennen. Jedem berechtigten Berliner Polizeibeamten wird vom ZDPol eine eigene Zugriffsberechtigung erteilt. Personelle Veränderungen sind unverzüglich anzuzeigen.

(4) Jeder Zugriff ist vom System zu protokollieren. Protokoll-daten sind nur zur Sicherung des Datenschutzes sowie zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Betriebs des Systems anzulegen und zu speichern.

Die Auswertung von Protokolldaten ist nur zu datenschutzrechtlichen Zwecken bzw. auf Grundlage gesetzlicher Regelungen gestattet. Eine Auswertung von Protokolldaten zur Verhaltens- und Leistungskontrolle der Mitarbeiter ist nur bei begründetem Verdacht auf Missbrauch und nur mit Zustimmung der Personalvertretung zulässig.

(5) Protokolldaten sind zu löschen, wenn der Zweck der Speicherung der Daten erfüllt und die weitere Aufbewahrung nicht mehr geboten ist. Sie sind spätestens dann zu löschen, wenn die in den Verfahrensverzeichnissen für POLAS und ComVor-Index vorgegebenen Fristen erreicht sind.

§ 4

(1) Die Vereinbarung steht im direkten Zusammenhang mit der Berliner „Verordnung über den automatisierten Datenabruf aus dem Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) durch Angehörige der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Berlin-Brandenburg (GEG) und Verbindungsbeamte der Polizei des Landes Brandenburg“. Die Vereinbarung wird am Tag nach dem Inkrafttreten der Berliner „Verordnung über den automatisierten Datenabruf aus dem Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) durch Angehörige der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Berlin-Brandenburg (GEG) und Verbindungsbeamte der Polizei des Landes Brandenburg“ wirksam.

(2) Die Vereinbarung wird unbefristet abgeschlossen. Die Vereinbarung kann aus wichtigem Grund von jedem Vereinbarungspartner gekündigt werden. Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund wird den Berliner Polizeibeamten der lesende Zugriff auf POLAS und ComVor-Index entzogen.

Berlin, den 4. März 2008

Potsdam, den 13. Februar 2008

Dr. Ehrhart Körting

Jörg Schönbohm

Senator für Inneres und Sport
des Landes BerlinMinister des Innern
des Landes Brandenburg**Errichtung der Voltaire-Stiftung**

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 16. April 2008

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150) wird hiermit die Anerkennung der Voltaire-Stiftung mit Sitz in Bad Liebenwerda OT Maasdorf öffentlich bekannt gemacht.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von wissenschaftlichen und kulturellen Arbeiten, Veranstaltungen und Einrichtungen, die Leben, Werk und Wirken Voltaires einer breiteren Öffentlichkeit in Deutschland bekannt und zugänglich machen.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 6 Abs. 5 in Verbindung mit § 3 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern, hat die Anerkennungsurkunde am 16. April 2008 erteilt.

Genehmigung für die Erprobung der Abweichung von landesrechtlichen Standards

Bekanntmachung
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung
Abteilung 4
Vom 15. April 2008

Das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung hat im Einvernehmen mit der Staatskanzlei der Stadt Wittenberge gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Brandenburgischen Standarderprobungsgesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 74), die durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2007 (GVBl. I S. 125) angefügt worden sind, mit Wirkung vom 15. Mai 2008 bis zum 31. August 2011 für ihr Gemeindegebiet abweichend von § 4 Abs. 1 der Straßenverkehrsrechtszuständigkeitsverordnung vom 26. Februar 1999 (GVBl. II S. 166), die zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 74, 87) geändert worden ist, die Zuständigkeit einer Straßenverkehrsbehörde für folgende Vorschriften der Straßenverkehrsordnung übertragen:

1. § 44 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 29 Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung;
2. § 45 der Straßenverkehrsordnung, soweit es sich um straßenverkehrsrechtliche Anordnungen
 - a) über das Halten und Parken,
 - b) im Zusammenhang mit Veranstaltungen nach § 29 Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung,
 - c) im Zusammenhang mit Arbeiten im Straßenraum,
 - d) der Verhütung außerordentlicher Schäden an Gemeindestraßen

handelt. Die Aufgaben b und c gelten nicht, wenn Anordnungen für den Bezirk mehrerer amtsfreier Gemeinden oder Ämter zu erteilen sind;

3. § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 3, 4, 4a, 4b, 5a, 5b, 6, 8 bis 10, 12 der Straßenverkehrsordnung;
4. § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 11 der Straßenverkehrsordnung, soweit es sich um Ausnahmen von Verboten oder Beschränkungen des Haltens und Parkens sowie zum Befahren von Fußgängerbereichen und Fahrradstraßen handelt.

Im Auftrag

Ulrich Mehlmann

**Genehmigung für die Erprobung der Abweichung
von landesrechtlichen Standards**

Bekanntmachung
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung
Abteilung 4
Vom 15. April 2008

Das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung hat im Einvernehmen mit der Staatskanzlei der Stadt Teltow gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Standarderprobungsgesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 74), die durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2007 (GVBl. I S. 125) angefügt worden sind, mit Wirkung vom 15. Mai 2008 bis zum 31. August 2011 für ihr Gemeindegebiet abweichend von § 4 Abs. 1 der Straßenverkehrsrechtszuständigkeitsverordnung vom 26. Februar 1999 (GVBl. II S. 166), die zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 74, 87) geändert worden ist, die Zuständigkeit einer Straßenverkehrsbehörde für folgende Vorschriften der Straßenverkehrsordnung übertragen:

1. § 44 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 29 Abs. 2 und § 30 Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung,
2. § 45 der Straßenverkehrsordnung,

3. § 46 Abs. 1 Nr. 1, 3, 4, 4a, 4b, 5a, 5b, 6, 8 bis 12 der Straßenverkehrsordnung.

Im Auftrag

Ulrich Mehlmann

**Ausweisung von Badegewässern und Badestellen
im Land Brandenburg**

Bekanntmachung
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
Vom 9. April 2008

Gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer im Land Brandenburg (Brandenburgische Badegewässerverordnung - BbgBadV) vom 6. Februar 2008 (GVBl. II S. 78) werden Badegewässer und Badestellen, die § 1 Abs. 3 dieser Verordnung entsprechen, für die Badesaison 2008 bekannt gemacht:

Nummer im WWW	Landkreis/kreisfreie Stadt	Badegewässer	Badestelle
1	BAR	Bernsteinsee	Ruhlsdorf, Strand
2	BAR	Gamensee	Tiefensee, CP „Country-Camping“
3	BAR	Gorinsee	Schönwalde, Badewiese am Campingplatz
4	BAR	Grimnitzsee	Joachimsthal, Feriendorf
5	BAR	Grimnitzsee	Joachimsthal, Strandbad
6	BAR	Großer Wukensee	Biesenthal, Strandbad
7	BAR	Liepnitzsee	Lanke, Waldbad
8	BAR	Obersee	Lanke, Badewiese
9	BAR	Parsteiner See	Brodowin/Pehlitz, CP „Pehlitz/Werder“
10	BAR	Parsteiner See	Parstein, CP „Am Parsteiner See“
11	BAR	Stolzenhagener See	Stolzenhagen, Strandbad
12	BAR	Üdersee	Finowfurt, Ferienpark „Üdersee-Camp“
13	BAR	Wandlitzsee	Wandlitz, Strandbad
14	BAR	Werbellinsee	Groß Schönebeck, CP „Süßer Winkel“
15	BAR	Werbellinsee	Joachimsthal, CP „Am Spring“
16	BAR	Werbellinsee	Joachimsthal, Badewiese „Am Stein“
17	BAR	Werbellinsee	Joachimsthal, EJB
18	BAR	Werbellinsee	Joachimsthal, Holzablage Michen
19	BRB	Beetzsee	Massowburg
20	BRB	Breitlingssee	Malge
21	BRB	Großer Wendsee	Wendseeufer
22	BRB	Möserscher See	Brandenburg OT Kirchmöser, Arke
23	BRB	Plauer See	Margarethenhof-Campingplatz
24	EE	Badesee „Hauptteich“	Schönborn OT Lindena, Bad Erna
25	EE	Badesee Rückersdorf	Rückersdorf, Hauptstrand
26	EE	Waldbad Zeischa	Am Rettungsturm
27	EE	Grünwalder Lauch	Gorden
28	EE	Falkenberg „Kiebitz“	Am Rettungsturm
29	EE	Kiesgrube Bernsdorf	See Bernsdorf, Randzone
30	EE	Körbaer See	Körba
31	EE	Badesee Brandis	Air force Beach
32	FF	Helensee	Frankfurt (Oder), Hauptstrand
33	FF	Helensee	Frankfurt (Oder), Oststrand
34	FF	Helensee	Frankfurt (Oder), Weststrand (FKK)
35	HVL	Havel	Ketzin, Strandbad
36	HVL	Hohennauener See	Hohennauen
37	HVL	Hohennauener See	Semlin, Bauerndeich
38	HVL	Hohennauener See (Ferchesarer See)	Ferchesar, Dranseschlucht
39	HVL	Hohennauener See	Wassersuppe
40	HVL	Hohennauener See (Ferchesarer See)	Ferchesar, Zeltplatz
41	HVL	Kleßener See	Kleßen
42	HVL	Nymphensee	Brieselang
43	LDS	Briesener See	Briesensee
44	LDS	Frauensee	KIEZ „Frauensee“, Gräbendorf
45	LDS	Gehrener Mühlenfließ	Gehren
46	LDS	Groß Leuthener See	Groß Leuthen
47	LDS	Großer Tonteich (Körbiskruger Tonsee)	Bestensee
48	LDS	Hölzerner See	KIEZ „Hölzerner See“, Gräbendorf
49	LDS	Horstteich	Bornsdorf
50	LDS	Kiessee II	Bestensee, Liegewiese
51	LDS	Klein Köriser See	Groß Köris OT Klein Köris, Jugendherberge
52	LDS	Köthener See	Köthen, Jugendherberge
53	LDS	Krimnicksee	Königs Wusterhausen OT Neue Mühle
54	LDS	Krossinsee	Wernsdorf
55	LDS	Krummer See	Krummensee
56	LDS	Langer See	Dolgenbrodt

Nummer im WWW	Landkreis/kreisfreie Stadt	Badegewässer	Badestelle
57	LDS	Miersdorfer See	Zeuthen, Freibad
58	LDS	Mochowsee	Lamsfeld, Campingplatz
59	LDS	Motzener See	Motzen
60	LDS	Neuendorfer See	Hohenbrück
61	LDS	Pätzer Vordersee	Pätz
62	LDS	Schweriner See	Schwerin
63	LDS	Schwielochsee	Goyatz
64	LDS	Schwielochsee	Jessern
65	LDS	Schwielochsee	Ressen-Zaue, Campingplatz Zaue
66	LDS	Spree	Naturbadestelle Lübben/Steinkirchen
67	LDS	Teupitzer See	Teupitz
68	LDS	Teupitzer See	Teupitz, Südufer
69	LDS	Todnitzsee	Bestensee
70	LDS	Tonsee	Groß Köris OT Klein Köris
71	LDS	Wolziger See	Kolberg
72	LDS	Wolziger See	Wolzig
73	LDS	Zeuthener See	Zeuthen
74	LDS	Ziestsee	Bindow
75	LOS	Dämeritzsee	Erkner, Strandbad
76	LOS	Flakensee	Woltersdorf, Zeltplatz E 42
77	LOS	Glower See	Leißnitz OT Glowe
78	LOS	Großer Kolpiner See	Kolpin
79	LOS	Großer Müllroser See	Müllrose, Freibad
80	LOS	Großer Müllroser See	Müllrose, Strandbad
81	LOS	Großer Treppensee	Bremsdorf, Zeltplatz
82	LOS	Kalksee	Woltersdorf, Richard-Wagner-Straße
83	LOS	Kiessee	Kagel, Zeltplatz E 40
84	LOS	Möllensee	Kagel, Grünheide, Zeltplatz E 37
85	LOS	Peetzsee	Grünheide, Zeltplatz E 34
86	LOS	Petersdorfer See	Petersdorf
87	LOS	Ranziger See	Ranzig
88	LOS	Scharmützelsee	Bad Saarow, Cecilienpark
89	LOS	Scharmützelsee	Bad Saarow, Pieskow
90	LOS	Scharmützelsee	Bad Saarow, Strandbad Mitte
91	LOS	Scharmützelsee	Bad Saarow, Strandbad Neptun
92	LOS	Scharmützelsee	Diensdorf
93	LOS	Scharmützelsee	Wendisch Rietz, Campingplatz Schwarzhorn
94	LOS	Scharmützelsee	Wendisch Rietz, Ferienpark
95	LOS	Schervensee	Schernsdorf, Bungalows
96	LOS	Schwielochsee	Campingplatz Trebatsch - Sawall
97	LOS	Schwielochsee	Niewisch
98	LOS	Spree	Berkenbrück
99	LOS	Spree bei Beeskow	Beeskow, Spreepark
100	LOS	Springsee	Limsdorf
101	LOS	Störitzsee	Spreewald
102	LOS	Storkower See	Dahmsdorf
103	LOS	Storkower See	Storkow
104	LOS	Storkower See	Storkow, Wolfswinkel
105	LOS	Tiefer See	Ranzig
106	LOS	Tiefer See (Grubensee)	Limsdorf
107	LOS	Trebuser See	Fürstenwalde - Trebus, Strand
108	LOS	Werlsee	Grünheide
109	MOL	Baggersee	Gusow
110	MOL	Bötzsee	Eggersdorf, Strandbad
111	MOL	Bötzsee	FKK - „Hochspannung - Postbruch“
112	MOL	Dieksee	Falkenhagen
113	MOL	Freibad „Geschwister Coppi“	Zechin
114	MOL	Gabelsee	Falkenhagen

Nummer im WWW	Landkreis/kreisfreie Stadt	Badegewässer	Badestelle
115	MOL	Großer Däbersee	Waldsiefersdorf, Volksbad
116	MOL	Großer Klobichsee	Münchehofe
117	MOL	Großer Stienitzsee	Hennickendorf
118	MOL	Hohenjesarscher See	Alt Zeschdorf
119	MOL	Klostersee	Altfriedland
120	MOL	Krummer See	Marxdorf
121	MOL	Reethsee	Hönow
122	MOL	Schermützelsee	Buckow, Strandbad
123	MOL	Schwarzer See	Falkenhagen
124	MOL	Straussee	Strausberg, Jenseits des Sees
125	MOL	Straussee	Strausberg, Liegewiesen Nord - Badstraße
126	MOL	Straussee	Strausberg, Strandbad
127	MOL	Vorder- oder Haussee	Obersdorf
128	MOL	Waldbad	Wriezen
129	MOL	Weinbergsee	Diedersdorf
130	OHV	Bernsteinsee	Hohen Neuendorf OT Borgsdorf - Pinnow
131	OHV	Großer Plötzsee (Große Plötze)	Löwenberger Land OT Neuendorf
132	OHV	Großer Stechlinsee	Stechlin OT Neuglobsow
133	OHV	Großer Wentowsee	Zehdenick OT Marienthal
134	OHV	Haussee	Fürstenberg OT Himmelpfort
135	OHV	Kiessee	Mühlenbecker Land OT Schildow
136	OHV	Kleiner Wentowsee	Gransee OT Seilershof
137	OHV	Lehnitzsee	Oranienburg
138	OHV	Menowsee	Fürstenberg OT Steinförde
139	OHV	Moderfitzsee	Fürstenberg OT Himmelpfort
140	OHV	Mühlensee	Liebenwalde
141	OHV	Nieder Neuendorfer See	Hennigsdorf OT Nieder Neuendorf
142	OHV	Peetschsee	Fürstenberg OT Steinförde
143	OHV	Rahmer See	Mühlenbecker Land OT Zühlsdorf
144	OHV	Röblinsee	Fürstenberg
145	OHV	Roofensee	Stechlin OT Menz
146	OHV	Stolpsee	Fürstenberg OT Himmelpfort, Campingplatz
147	OHV	Stolpsee	Himmelpfort, Fürstenberger Straße
148	OHV	Waldbad	Zehdenick-Neuhof
149	OHV	Waldsee	Oranienburg OT Germendorf
150	OPR	Borker See	Bork
151	OPR	Dranser See	Schweinrich
152	OPR	Dranser See	Schweinrich, Blanschen
153	OPR	Grienericksee	Rheinsberg
154	OPR	Großer Prebelowsee	Kleinzerlang
155	OPR	Großer Zechliner See	Kagar
156	OPR	Gudelacksee	Lindow
157	OPR	Kalksee	Binenwalde
158	OPR	Kleiner Pälitzsee	Kleinzerlang
159	OPR	Klempowsee	Wusterhausen, Freibad
160	OPR	Königsberger See	Königsberg
161	OPR	Molchowsee	Neuruppin OT Molchow
162	OPR	Ruppiner See	Neuruppin OT Altruppin, Seebad
163	OPR	Ruppiner See	Neuruppin OT Gnewikow
164	OPR	Ruppiner See	Neuruppin, Hotel Waldfrieden
165	OPR	Ruppiner See	Neuruppin, Jahnbad
166	OPR	Ruppiner See	Wustrau, Am Schloß
167	OPR	Schlabornsee	Zechlinerhütte
168	OPR	Untersee	Bantikow
169	OPR	Untersee	Kyritz, Freibad
170	OPR	Wutzsee	Lindow, Schönbirken
171	OPR	Zermittensee	Kagar
172	OPR	Zermützelsee	Neuruppin, Zermützel

Nummer im WWW	Landkreis/kreisfreie Stadt	Badegewässer	Badestelle
173	OPR	Zootensee	Zechlinerhütte
174	OSL	Grünewalder Lauch	Grünewalde
175	OSL	Senftenberger See	Großkoschen
176	OSL	Senftenberger See	Niemtsch
177	OSL	Senftenberger See	Senftenberg - Stadt
178	OSL	Senftenberger See	Senftenberg/Buchwalde
179	P	Havel, Templiner See	Waldbad Templin
180	P	Havel, Tiefer See	Stadtbad Park Babelsberg
181	PM	Beetzsee	Butzow, Campingplatz
182	PM	Beetzsee	Gortz, Campingplatz
183	PM	Beetzsee	Päwesin, KJB Bollmannsruh
184	PM	Glindower See	Strandbad Glindow
185	PM	Glindower See	Werder, Campingplatz „Riegelspitze“
186	PM	Plessower See	Strandbad Werder
187	PM	Schwielowsee	Strandbad Caputh
188	PM	Schwielowsee	Strandbad Ferch
189	PM	Wusterwitzer See	Wusterwitz
190	SPN	Deulowitzer See	Atterwasch
191	SPN	Großsee	Tauer
192	SPN	Talsperre Spremberg	Bagenz
193	SPN	Talsperre Spremberg	Klein Döbbern
194	TF	Glienicksee	Dobbrikow, Campingplatz
195	TF	Gottower See	Gottow, Strand
196	TF	Großer Wünsdorfer See	Wünsdorf, Strand Neuhof
197	TF	Großer Wünsdorfer See	Wünsdorf, Strandbad
198	TF	Großer Zeschsee	Lindenbrück OT Zesch
199	TF	Kiessee	Horstfelde, Wasserskianlage
200	TF	Kiessee	Rangsdorf, Strand
201	TF	Klietower See	Klietow, Strand
202	TF	Körbaer See	Dahme, Campingplatz
203	TF	Krummer See	Sperenberg, Strandbad
204	TF	Mahlower See	Mahlow, Seebad
205	TF	Mellensee	Klausdorf, Strandbad
206	TF	Mellensee	Mellensee, Strandbad
207	TF	Motzener See	Kallinchen, Campingplatz
208	TF	Motzener See	Kallinchen, Campingplatz, AKK
209	TF	Motzener See	Kallinchen, Strandbad
210	TF	Rangsdorfer See	Rangsdorf, Seebad
211	TF	Siethener See	Siethen, Strand
212	TF	Vordersee	Dobbrikow, Strand
213	UM	Brüssower See	Brüssow, Seebad
214	UM	Carwitzer See	Funkenhagen OT Thomsdorf
215	UM	Dreetzsee	Funkenhagen OT Thomsdorf
216	UM	Fährsee	Templin, Campingplatz
217	UM	Gleuensee	Klosterwalde, Zeltplatz
218	UM	Gollinsee	Gollin
219	UM	Großer Kronsee	Rutenberg
220	UM	Großer Kuhsee	Gramzow
221	UM	Großer Lychensee	Lychen, Stadtbad
222	UM	Großer See	Hohengüstow
223	UM	Großer See	Fürstenwerder
224	UM	Großer Vätersee	Groß Dölln OT Gr. Väter
225	UM	Großer Warthesee	Warthe
226	UM	Haussee	Hardenbeck
227	UM	Kastavensee	Retzow, Kastaven
228	UM	Kleinowsee	Falkenwalde OT Neu Kleinow
229	UM	Lübbesee	Milmersdorf OT Petersdorf
230	UM	Lübbesee	Templin, Seehotel
231	UM	Lützlower See	Lützlow

Nummer im WWW	Landkreis/kreisfreie Stadt	Badegewässer	Badestelle
232	UM	Naugartener See	Naugarten
233	UM	Oberuckersee	Flieth OT Fergitz
234	UM	Oberuckersee	Seehausen - Quast
235	UM	Oberuckersee	Stegelitz, Schifferhof
236	UM	Oberuckersee	Warnitz, Campingplatz
237	UM	Oberuckersee	Warnitz, Dauercampingplatz
238	UM	Röddelinsee	Röddelin, Zeltplatz
239	UM	Röddelinsee	Templin, Hindenburg
240	UM	Sabinensee	Groß-Fredenwalde
241	UM	Schumellensee	Boitzenburg
242	UM	Templiner See	Templin, Freibad
243	UM	Templiner See	Templin, Schinderkuhle
244	UM	Unteruckersee	Prenzlau, Am Kap
245	UM	Unteruckersee	Prenzlau, Seebadeanstalt
246	UM	Unteruckersee	Röpersdorf
247	UM	Wolletzsee	Angermünde, Strandbad
248	UM	Wurlsee	Lychen, Zeltplatz 79
249	UM	Wurlsee	Retzow, Wurlgrund
250	UM	Wurlsee	Retzow, Zeltplatz
251	UM	Zaarsee	Milmersdorf OT Ahrensdorf
252	UM	Zenssee	Lychen, Wuppgarten
253	UM	Zenssee	Lychen, Heilstätten

Kommunalwahlen am 28. September 2008

Bekanntmachung des Landeswahlleiters
Vom 16. April 2008

Feststellung des Landeswahlleiters

Auf der Grundlage von § 29 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Januar 2008 (GVBl. I S. 10) stelle ich für alle Wahlorgane verbindlich fest, dass

1. nachstehende Parteien sich an der letzten Wahl zum Landtag oder an der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag im Land mit einem zurechenbaren Wahlvorschlag beteiligt haben:

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD),
- DIE LINKE (DIE LINKE),
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU),
- Freie Demokratische Partei (FDP),
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90),
- DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU),
- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD),
- FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS (FAMILIE),

- DIE GRAUEN - Graue Panther (GRAUE),
- 50 Plus-Bürger- und Wählerinitiative für Brandenburg (50 Plus),
- Partei Rechtsstaatlicher Offensive (Offensive D),
- Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD),
- Deutsche Kommunistische Partei (DKP),

2. folgende Parteien und politische Vereinigungen am Tage der Bekanntmachung des Wahltages aufgrund eines zurechenbaren Wahlvorschlages mit mindestens einem im Land gewählten Abgeordneten im Deutschen Bundestag oder im Landtag vertreten sind:

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD),
- DIE LINKE (DIE LINKE),
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU),
- DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU),
- Freie Demokratische Partei (FDP),
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90).

Genehmigung für eine Biogasanlage in 16259 Bad Freienwalde

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 6. Mai 2008

Der Firma Altranfter Agrarprodukte GmbH, Regenbogenallee 8, 16259 Bad Freienwalde wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 16259 Bad Freienwalde **Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 6, Flurstück 224/225** eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Verbrennungsmotoranlagen zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas für den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (insbesondere Koksöfengas, Grubengas, Stahlgas, Raffineriegas, Synthesegas, Erdölgas aus der Tertiärförderung von Erdöl, Klärgas, Biogas), ausgenommen naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas, Gasen der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff, mit einer Feuerleistung von 1 Megawatt bis weniger als 10 Megawatt, ausgenommen Verbrennungsmotoranlagen für Bohranlagen und Notstromaggregate - zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage mit einer Gesamtfeuerleistung von 1,2 MW.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 8. Mai 2008 bis einschließlich 21. Mai 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (Altpapier-Zwischenlager) in 16278 Angermünde

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 6. Mai 2008

Der Firma Euba Logistik GmbH, Puschkinallee 11 a, 16278 Angermünde, wurde die Neugenehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 16278 Angermünde, Schmargendorfer Weg 28 in der Gemarkung Angermünde, Flur 10, Flurstück 384, eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (Altpapier-Zwischenlager) zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Zwischenlagerung von max. 1.000 t in Ballen gepresstem Altpapier in einer bestehenden Halle. Das Altpapier soll in einzelnen gesetzlich vorgeschriebenen Brandabschnitten, die durch entsprechende Brandgassen getrennt sind, zwischengelagert werden. Eine Behandlung des Altpapiers ist nicht vorgesehen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 8. Mai 2008 bis einschließlich 21. Mai 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Dammweg 11, Zimmer 2.29 in 16303 Schwedt/Oder aus und kann dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 03332 441-744 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in

15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Windkraftanlage in 15326 Lebus

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 6. Mai 2008

Der Firma Windmüllerei Mallnow GmbH, Dorfstraße 20, 18246 Klein Sien wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15326 Lebus **Gemarkung Mallnow, Flur 2, Flurstück 342** eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern - zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von einer Windkraftanlage vom Typ ENERCON E-82 mit einer elektrischen Leistung von 2 MW, Rotordurchmesser 82 m, Nabenhöhe 98,38 m und einer Gesamthöhe von 139,38 m über Grund.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in dessen Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben **keine UVP-Pflicht** besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 8. Mai 2008 bis einschließlich 21. Mai 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Erörterung der Stellungnahmen zu dem Plan und den rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan der DB Netz AG für das Bauvorhaben „Schienenanbindung Ost an den Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)“ im Land Berlin und im Land Brandenburg

Bekanntmachung des Landesamtes für Bauen und Verkehr
für das Land Brandenburg
und der
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
für das Land Berlin

- LBV 1136-AHB - Telefon: 03342 355-174
- SenStadt VII E 321 - Telefon: 9025-1557

- I.** Die Erörterung in dem Planfeststellungsverfahren wird im Großen Saal des Konferenz- und Schulungszentrums auf dem Verwaltungsgelände der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, 12521 Berlin durchgeführt (vgl. im Internet unter www.berlin-airport.de/DE/GeschäftskundenUndPartner/Wegweiser/SXF.html).
1. Sie beginnt am 19. Mai 2008 um 10:15 Uhr (Einlass ab 9:45 Uhr) mit der Anhörung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange des Landes Berlin, der Gemeinsamen Landesplanung Berlin-Brandenburg, der IHK Berlin-Brandenburg, der Leitungs- und Versorgungsbetriebe, soweit deren Anlagen im Land Berlin liegen, sowie der in Berlin ansässigen, anerkannten Naturschutzvereine. Die Erörterung mit Vorbenannten wird bei Bedarf am 20. und 23. Mai 2008 ab 10:15 Uhr (Einlass ab 9:45 Uhr) an gleicher Stelle fortgesetzt.
 2. Die Anhörung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange des Landes Brandenburg, der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg, der Leitungs- und Versorgungsbetriebe, soweit deren Anlagen im Land Brandenburg liegen, der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), der Regionalen Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS), des Berliner Fahrgastverbandes (IGEB), des Berlin-Brandenburgischen Bahnkunden-Verbandes (DBV) sowie der in Brandenburg ansässigen, anerkannten Naturschutzvereine findet am 21. und 22. Mai um 10:15 Uhr (Einlass ab 9:45 Uhr) statt. Die Erörterung mit Vorbenannten wird bei Bedarf am 23. Mai 2008 ab 10:15 Uhr (Einlass ab 9:45 Uhr) an gleicher Stelle fortgesetzt.

3. Die Erörterung mit den **durch Grundstücksinanspruchnahme im Land Brandenburg Betroffenen findet am 9. Juni 2008 um 10:15 Uhr** am vorstehend bezeichneten Ort statt.
4. Die Erörterung mit den **übrigen Einwendern und Betroffenen findet am 2. Juni 2008 von 10:15 Uhr (Einlass ab 9:45 Uhr) bis ca. 19 Uhr** am vorstehend bezeichneten Ort statt. Sie wird bei Bedarf am 3., 4., 5., 10., 11., 12. und 13. Juni 2008 an gleicher Stelle, beginnend um 10:15 Uhr fortgesetzt.

Diese Bekanntmachung ersetzt in Verbindung mit der entsprechenden Veröffentlichung in örtlichen Tageszeitungen die Benachrichtigung der Betroffenen und sonstigen Einwender (§ 73 Abs. 6 VwVfG).

II. Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Die Erörterung ist **nicht öffentlich**.
Es findet eine Einlasskontrolle statt. Die Teilnahmeberechtigung der Einwender und der Betroffenen ist durch Vorlage des Personalausweises, Reisepasses oder in anderer geeigneter Weise nachzuweisen.
Der Einlass beginnt eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten.
2. Die Erörterung mit den vorstehend unter I. 4. aufgeführten Beteiligten wird **themenbezogen** durchgeführt. Die Themenfolge wird zu Beginn der Erörterung den Beteiligten bekannt gegeben. Eine Wiederholung einzelner Themen innerhalb der Veranstaltung erfolgt nicht.
3. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
4. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden.
5. Durch die Teilnahme an dem Erörterungstermin bzw. durch Vertreterbestellung entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. Juni 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Freleben Blatt 139** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 9, Flurstück 103, Gebäude- und Freifläche Wohnen Erholungsfläche Grünanlage Lärchenweg 13, groß 996 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Anfang der 1990er Jahre neu gebauten freistehenden Einfamilienhaus (eingeschossig, voll unterkellert mit vollständig ausgebautem Dachgeschoss; Wfl. ca. 134 m²)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.03.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 119.200,00 EUR.

Im Termin am 29.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 40/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 26. Juni 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Rückersdorf Blatt 466** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 1, Flurstück 70/6, Gebäude- und Freifläche, Ackerland Grünland, Dorfstr. 19, groß 5.554 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohngrundstück bebaut mit einem einfachen Einfamilienhaus sowie Nebengebäuden
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 07.11.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 61.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 186/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 26. Juni 2008, 13:00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Saal 1, das im Grundbuch von **Kröbels Blatt 162** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Flur 7, Flurstück 104/2, groß 1.469 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: eingeschossiges Einfamilienwohnhaus (unbewohnt) mit teilweiser Unterkellerung und ausbaufähigem Satteldach (Bj. ca. 1920, begonnene Modernisierung ca. 2002) und ein Nebengebäude (Bj. ca. 1920) sowie 3 Holzschuppen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 16.11.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG auf 55.500,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 17.10.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 100/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. Juli 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Saal 5, das im Grundbuch von **Falkenberg Blatt 883** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 9, Flurstück 118, Karl-Marx-Str. 19 B, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 1.047 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienwohnhaus als Doppelhaushälfte (Bj. 1938; tlw. modernisiert 1995 - 97; ca. 88 m²; zweigeschossig) sowie ein Nebengebäude und ein Schuppen
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 09.11.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 56.000,00 EUR.

Im Termin am 13.03.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 99/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. Juli 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Crinitz Blatt 416** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 2, Flurstück 331, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Am Spring 14, groß 3.118 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohngebäude mit Nebengebäude
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 27.11.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 60.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 138/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 1. Juli 2008, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Teileigentumsgrundbuch von **Herzberg Blatt 2957** eingetragene Teileigentum und die in den Wohnungsgrundbüchern von **Herzberg Blatt 2958, 2959, 2960 und 2961** eingetragenen Wohnungseigentümer, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 2957

2253/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 8, Flurstück 1/87, Gebäude- und Freifläche, Schliebener Str. 1, groß 320 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten, nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen;

Blatt 2958

1442/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 8, Flurstück 1/87, Gebäude- und Freifläche, Schliebener Str. 1, groß 320 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten Wohnung;

Blatt 2959

1442/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 8, Flurstück 1/87, Gebäude- und Freifläche, Schliebener Str. 1,

groß 320 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichneten Wohnung;

Blatt 2960

1442/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 8, Flurstück 1/87, Gebäude- und Freifläche, Schliebener Str. 1, groß 320 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichneten Wohnung;

Blatt 2961

1442/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 8, Flurstück 1/87, Gebäude- und Freifläche, Schliebener Str. 1, groß 320 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichneten Wohnung versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Es handelt sich um 4 Eigentumswohnungen und 1 Ladenlokal in zentraler Lage des historisch gewachsenen Stadtkerns. Die Lage ist eine der besten Wohn- und Geschäftslagen der Stadt. Die Wohnungen sind ca. 52 m² und das Ladengeschäft ca. 78 m² groß.

Die Versteigerungsvermerke sind in die genannten Grundbücher eingetragen worden am 30.01.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Blatt 2957 61.252,00 EUR

Blatt 2958 40.312,00 EUR

Blatt 2959 40.312,00 EUR

Blatt 2960 40.312,00 EUR

Blatt 2961 40.312,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 8/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 3. Juli 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Wiederau Blatt 219** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 17, Flur 4, Flurstück 334, Gebäude- und Freifläche
Wohnen, Gartenland, Dorfstraße 27, groß 4.737 m²

lfd. Nr. 18, Flur 4, Flurstück 355, Gebäude- und Freifläche
Wohnen, Dorfstraße 26, groß 598 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Auf dem Flurstück 334 befindet sich ein sanierungsbedürftiges ehemals zu Wohnzwecken genutztes Gebäude (Bj. vor 1900; tlw. saniert; WF ca. 206 m²) und verschiedene abrissfähige Nebengebäude und auf dem Flurstück 355 befindet sich ein leer stehendes sanierungsbedürftiges ehemals gemischt genutztes Gebäude (Bj. vor 1900; tlw. saniert; WF ca. 175 m²)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 12.12.2005.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 334 50.000,00 EUR

Flurstück 355 40.000,00 EUR

Gesamtwert 75.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 97/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 3. Juli 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 4324** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Flur 5, Flurstück 430, Gebäude- und Freifläche; Gerberstr. 41, groß 105 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: leer stehendes, sanierungsbedürftiges Wohngebäude (Bj. vor 1900 vermutet; 2-geschossig mit ausgebautem Dachgeschoss; ca. 120 m² Wohnfläche) nebst Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 06.06.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 28.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 47/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Juli 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, der im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 2528** eingetragene 1/2 Miteigentumsanteil am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 15, Flurstück 999, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Engels-Str. 20, groß 1.720 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohnhaus mit Anbauten und Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 29.10.2007.

Eingetragener Eigentümer des Miteigentumsanteils ist Dirk Joppelt.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 9.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 116/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Juli 2008, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Hillmersdorf Blatt 148** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 1, Flurstück 140/12, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Dorfstraße 4, groß 2.970 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist bebaut mit einem teilmodernisierten Einfamilienwohnhaus und landwirtschaftlichen Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.11.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 38.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 137/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Juli 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, der im Grundbuch von **Hohenleipisch Blatt 20353** eingetragene 1/2 Miteigentumsanteil am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Dreska, Flur 2, Flurstück 113/1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Ziegelweg, groß 692 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das hälftige Miteigentum besteht an einem Grundstück (Ziegelweg 6), das mit einem Einfamilienhaus mit Nebengebäude bebaut ist. Es besteht eine gemeinsame Zufahrt und gemeinsamer Hofraum mit dem Nachbargrundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 05.11.2007.

Eingetragener Eigentümer des Anteils ist Eckhard Richter.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 50.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 118/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 10. Juli 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 6859** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 6, Flurstück 227, Gebäude- und Freifläche, Gröbitzer Weg 32 c, groß 1.429 m²

lfd. Nr. 3, Flur 6, Flurstück 228, Gebäude- und Freifläche, Gröbitzer Weg 32 c, groß 49 m²

lfd. Nr. 4, Flur 6, Flurstück 46/4, Gebäude- und Freifläche, Gröbitzer Weg, groß 283 m²

lfd. Nr. 5, Flur 6, Flurstück 47/8, Gebäude- und Freifläche, Gröbitzer Weg, groß 545 m²

lfd. Nr. 6, Flur 6, Flurstück 48/2, Gebäude- und Freifläche, Gröbitzer Weg, groß 1.558 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einzig Flurstück 227 ist mit einem verwertbarem gewerblichen Betriebsgebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 05.11.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 227 70.000,00 EUR

Flurstück 228 700,00 EUR

Flurstück 46/4 4.000,00 EUR

Flurstück 47/8 500,00 EUR

Flurstück 48/2 20.000,00 EUR

Geschäfts-Nr: 15 K 87/07

Amtsgericht Cottbus**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. Juli 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 2609** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Forst, Flur 16, Flurstück 267, Lindenstr. 8, 1.089 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Wohn- und Geschäftshauskarree (Bj. 1864, in verschiedenen Zeiten letztlich bis 2002 erfolgten Aus- und Umbauten, Erweiterungen und Modernisierungen), welches im Süd- und Ostteil unterkellert ist und drei Geschosse aufweist, im Nord- und Westteil nicht unterkellert ist und zwei Geschosse aufweist, bebaut.

Das Objekt verfügt über sieben Gewerbeeinheiten und drei Wohnungen.

Die Gesamtnutzfläche wird mit 1.207 m² (Gewerbe 990 m², Wohnen 217 m²) angegeben.

Das Grundstück hat Bodendenkmalstatus und ist Bestandteil des eingetragenen Denkmals Nr. 120077.

Das Wohn- und Geschäftshaus ist Denkmal im Sinne des § 2 BdgDSchG und in die Denkmalliste des Landes Brandenburg eingetragen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 450.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 228/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Juli 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Spremborg Blatt 6085** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremborg, Flur 19, Flurstück 51, Westbahnstraße, 400 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem dreigeschossigen, teilunterkellerten Mehrfamilienhaus mit 5 Mieteinheiten (Bj. 1870, Sanierung/Modernisierung 1995/96) sowie mit einem zweigeschossigen Lagergebäude mit Sanitäreinrichtungen (Bj. 1916, Fassadensanierung 1996), einer ehemaligen Garage (Bj. 1916, Teilsanierung 1996) und einem Verbinder zwischen Lagergebäude und Mehrfamilienhaus (Bj. 2002) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 137.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 8/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Juli 2008, 14:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Gallinchen Blatt 1101** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 82,15/1.000 (Zweiundachtzig 15/100 Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Gallinchen, Flur 1, Flurstück 34/5, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 14, Spreewiesen 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen der Wohnung im Haus 5 mit Nr. 5 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Gallinchen Blätter 1097 bis 1111); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: bei Erstveräußerung, Veräußerung durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung und bei Weiterveräußerung dinglicher Gläubiger.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 27.08.1996 (UR 1768/1996 - Notar Klein in Cottbus) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 06.09.2006 handelt es sich um ein eigen genutztes 2-geschossiges, nicht unterkellertes Reihenmittelhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1998, Wohnfläche 111 m², anteilige Grundstücksfläche ca. 240 m²). Lage: Spreewiesen 11. Als Zubehör wurde die Einbauküche bewertet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 118.700,00 EUR für das Grundstück und auf 564,00 EUR für das Zubehör = insgesamt 119.264,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 31/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 6. August 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Groß Gaglow Blatt 701** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Gaglow, Flur 1, Flurstück 51, Dorfstr. 10, Gebäude- und Freifläche, Größe: 810 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienwohnhaus mit anschließender Garage und ehemaligem Stall bebaut; [Bj. 1911, Ausbau 1983 - 1986, Sanierungsarbeiten nach 1990; teilunterkellert]).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:
115.000,00 EUR (1/2 Anteil: 57.500,00 EUR).
Geschäfts-Nr.: 59 K 55/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 6. August 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Peitz Blatt 2672** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Peitz, Flur 3, Flurstück 235/1, Gebäude- und Freifläche, Gubener Vorstadt 25, Größe: 436 qm
Gemarkung Peitz, Flur 3, Flurstück 236/1, Gebäude- und Freifläche, Gubener Vorstadt 25, Größe: 348 qm
versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem massiven, eingeschossigen, voll unterkellerten Wohnhaus mit Satteldach, Baujahr ca. 1985, tlw. modernisiert)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 132/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 8. August 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Gebäudegrundbuch von **Döbern Blatt 89106** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum auf Grund eines dinglichen Nutzungsrechtes auf dem Grundstück der Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 764/5, Gebäude- und Freifläche, Friedhofsweg 1 a
eingetragen im Grundbuchblatt 1570 von Döbern.
Eintragungsgrundlage:

Nutzungsurkunde des Rates der Stadt Döbern vom 11.06.1985.

Gebäudegrundbuch angelegt am 10.03.1989 und gemäß § 2 GGV neu gefasst am 11.10.2001.

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein 1-geschossiges, freistehendes, unterkellertes Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1986/Teilmodernisierung 1989) sowie um ein 1-geschossiges Nebengebäude, hier Garage, Waschküche (Bj. 1986).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 82.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 66/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 12. August 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Spremborg Blatt 1615** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremborg, Flur 24, Flurstück 84, Hoyerswerdaer Straße 54, Größe: 2.162 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 11.12.2007 bebaut mit einem 2-geschossigen Mehrfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. ca. 1920, vermutl. teilunterkellert, teilw. saniert) und einem Schuppen (Bj. vermutl. ca. 1970). Bewertung erfolgte nach äußerem Anschein.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 51.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 261/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. August 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungsgrundbuch von **Peitz Blatt 2942** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

51,25/1000 (einundfünfzigkommafünfundzwanzig Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Peitz, Flur 7, Flurstück 425/20, Gebäude- und Freifläche Lindenstraße 1, 1 a, 1 b, 1 c, 3.303 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss der Wohnanlage „Gut Luisenruh-1“; Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Peitz Blätter 2940 bis 2955); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrecht besteht an dem mit Ziffer SN 3 bezeichneten Kfz-Stellplatz.

Verfügungsbeschränkung: Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumsanteile dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der schriftlichen Einwilligung des Verwalters.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehen, wenn sie ein von ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiterveräußern.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 11.09.1996 und 18.03.1998 (UR 2130/96 und 623/98 - Notar Ruppelt, Cottbus) Bezug genommen. Eingetragen am 07.05.1998.

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 2-Zimmerwohnung, Lindenstraße 1 b, ca. 63,58 qm WF, gelegen in einer ca. 1996 errichteten 1 1/2-geschossigen, nicht unterkellerten Reihenhausbauung; Teil des „Wohnparks Luisenruh“ mit 36 Eigentumswohnungen; die Eigentumsanlage befindet sich in unmittelbarer Nähe des 1996 rekonstruierten barocken Gutshauses; das Grundstück ist Bestandteil des Denkmalsbereiches „Gutsanlage Luisenruh“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 49.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 134/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. August 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungsgrundbuch von **Peitz Blatt 2947** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1,

62,12/1000 (zweiundsechzigkommazwölf Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Peitz, Flur 7, Flurstück 425/20, Gebäude- und Freifläche Lindenstraße 1, 1 a, 1 b, 1 c, 3.303 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss der Wohnanlage „Gut Luisenruh-1“; Nr. 8 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Peitz Blätter 2940 bis 2955); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrecht besteht an dem mit Ziffer SN 8 bezeichneten Kfz-Stellplatz.

Verfügungsbeschränkung: Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumsanteile dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der schriftlichen Einwilligung des Verwalters.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehen, wenn sie ein von ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiterveräußern.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 11.09.1996 und 18.03.1998 (UR 2130/96 und 623/98 - Notar Ruppelt, Cottbus) Bezug genommen. Eingetragen am 07.05.1998.

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmerwohnung, Lindenstraße 1, ca. 77,00 qm WF, gelegen in einer ca. 1996 errichteten 1 1/2-geschossigen, nicht unterkellerten Reihenhausbauung; Teil des „Wohnparks Luisenruh“ mit 36 Eigentumswohnungen; die Eigentumsanlage befindet sich in unmittelbarer Nähe des 1996 rekonstruierten barocken Gutshauses; das Grundstück ist Bestandteil des Denkmalsbereiches „Gutsanlage Luisenruh“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 58.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 142/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. August 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungsgrundbuch von **Peitz Blatt 2948** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1,

78,02/1000 (achtundsiebzigkommanullzwei Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Peitz, Flur 7, Flurstück 425/20, Gebäude- und Freifläche Lindenstraße 1, 1 a, 1 b, 1 c, 3.303 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss der Wohnanlage „Gut Luisenruh-1“; Nr. 9 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Peitz Blätter 2940 bis 2955); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrecht besteht an dem mit Ziffer SN 9 bezeichneten Kfz-Stellplatz.

Verfügungsbeschränkung: Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumsanteile dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der schriftlichen Einwilligung des Verwalters.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehen, wenn sie ein von ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiterveräußern.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 11.09.1996 und 18.03.1998 (UR 2130/96 und 623/98 - Notar Ruppelt, Cottbus) Bezug genommen. Eingetragen am 07.05.1998.

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 4-Zimmerwohnung, Lindenstraße 1 c, ca. 96,80 qm WF, gelegen in einer ca. 1996 errichteten 1 1/2-geschossigen, nicht unterkellerten Reihenhausbauung; Teil des „Wohnparks Luisenruh“ mit 36 Eigentumswohnungen; die Eigentumsanlage befindet sich in unmittelbarer Nähe des 1996 rekonstruierten barocken Gutshauses; das Grundstück ist Bestandteil des Denkmalsbereiches „Gutsanlage Luisenruh“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 144/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. August 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungs-

Grundbuch von **Peitz Blatt 2951** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1,

76,12/1000 (sechsunndreißigkommazwölf Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Peitz, Flur 7, Flurstück 425/20, Gebäude- und Freifläche Lindenstraße 1, 1 a, 1 b, 1 c, 3.303 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss der Wohnanlage „Gut Luisenruh-1“; Nr. 12 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Peitz Blätter 2940 bis 2955); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrecht besteht an dem mit Ziffer SN 12 bezeichneten Kfz-Stellplatz.

Verfügungsbeschränkung: Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der schriftlichen Einwilligung des Verwalters.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehen, wenn sie ein von ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiterveräußern.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 11.09.1996 und 18.03.1998 (UR 2130/96 und 623/98 - Notar Ruppelt, Cottbus) Bezug genommen. Eingetragen am 07.05.1998.

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 4-Zimmerwohnung, Lindenstraße 1 b, ca. 90,81 qm WF, gelegen in einer ca. 1996 errichteten 1 1/2-geschossigen, nicht unterkellerten Reihenhausbebauung; Teil des „Wohnparks Luisenruh“ mit 36 Eigentumswohnungen; die Eigentumsanlage befindet sich in unmittelbarer Nähe des 1996 rekonstruierten barocken Gutshauses; das Grundstück ist Bestandteil des Denkmalsbereiches „Gutsanlage Luisenruh“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 65.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 152/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. August 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungsgrundbuch von **Peitz Blatt 2953** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1,

86,87/1000 (sechsunndachtzigkommasiebenundachtzig Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Peitz, Flur 7, Flurstück 425/20, Gebäude- und Freifläche Lindenstraße 1, 1 a, 1 b, 1 c, 3.303 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss der Wohnanlage „Gut Luisenruh-1“; Nr. 14 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Peitz Blätter 2940 bis 2955); der hier eingetra-

gene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrecht besteht an dem mit Ziffer SN 14 bezeichneten Kfz-Stellplatz.

Verfügungsbeschränkung: Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der schriftlichen Einwilligung des Verwalters.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehen, wenn sie ein von ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiterveräußern.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 11.09.1996 und 18.03.1998 (UR 2130/96 und 623/98 - Notar Ruppelt, Cottbus) Bezug genommen. Eingetragen am 07.05.1998.

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 4-Zimmerwohnung, Lindenstraße 1 a, ca. 107,77 qm WF, gelegen in einer ca. 1996 errichteten 1 1/2-geschossigen, nicht unterkellerten Reihenhausbebauung; Teil des „Wohnparks Luisenruh“ mit 36 Eigentumswohnungen; die Eigentumsanlage befindet sich in unmittelbarer Nähe des 1996 rekonstruierten barocken Gutshauses; das Grundstück ist Bestandteil des Denkmalsbereiches „Gutsanlage Luisenruh“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 85.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 154/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. August 2008, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungsgrundbuch von **Peitz Blatt 2956** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1,

44,97/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Peitz, Flur 7, Flurstück 708, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Lindenstr. 1 D, 1 E, 1 F, 1 G, 1 H, 1 I, 1 J, 1 K, Größe: 6.263 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss der Wohnanlage „Gut Luisenruh-2“; Nr. 17 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Peitz Blätter 2956 bis 2975); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrecht besteht an den mit Ziffer SN 17 bezeichneten Kfz-Stellplätzen.

Verfügungsbeschränkung: Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der schriftlichen Einwilligung des Verwalters.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung durch den Konkursverwalter, durch

Zwangsvollstreckung, durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehen, wenn sie ein von ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiterveräußern.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 11.09.1996 und 18.03.1998 (UR 2131/96 und 624/98 - Notar Ruppelt, Cottbus) Bezug genommen. Eingetragen am 07.05.1998. versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmerwohnung, Lindenstraße 1 d, ca. 77,02 qm WF, gelegen in einer ca. 1996 errichteten 1 1/2-geschossigen, nicht unterkellerten Reihenhausbebauung; Teil des „Wohnparks Luisenruh“ mit 36 Eigentumswohnungen; die Eigentumsanlage befindet sich in unmittelbarer Nähe des 1996 rekonstruierten barocken Gutshauses; das Grundstück ist Bestandteil des Denkmalsbereiches „Gutsanlage Luisenruh“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 59.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 162/07

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 2. Juli 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Rauen Blatt 828** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rauen, Flur 3, Flurstück 676, Größe: 1.736 qm

lfd. Nr. 2, Gemarkung Rauen, Flur 3, Flurstück 677/1, Größe: 1.037 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück lfd. Nr. 1: 44.500,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 2: 195.500,00 EUR.

Postanschrift: Gartenstraße 1, 15518 Rauen.

Bebauung: Wohnhaus mit 2 abgeschlossenen Wohnungen, Bj. 1980, Sanierung 2000.

Im Termin am 02.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 152/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. Juli 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236

Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Podelzig Blatt 246** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Podelzig, Flur 1, Flurstück 74, Größe: 6.090 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 53.000,00 EUR (je Anteil 26.500,00 EUR).

Postanschrift: Kreuzweg 25, 15326 Podelzig.

Bebauung: Einfamilienhaus (mit teilausgebautem Dachgeschoss) und Nebengebäude (ehemaliges Stallgebäude mit Garagenanbau).

Geschäfts-Nr.: 3 K 102/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 7. Juli 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die in den Wohnungsgrundbüchern von **Frankfurt (Oder) Blatt 12390 und 12393** eingetragenen Wohnungseigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

a) Blatt 12390

lfd. Nr. 1, 1.545/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Flur 60, Flurstück 58, Gebäude- und Freifläche, Große Müllroser-Str. 74, Größe 611 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts nebst Abstellraum im Kellergeschoss Nr. 1.1 des Aufteilungsplanes;

für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 12390 bis 12393), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Sondernutzungsrecht: 3 Pkw-Stellplätze bezeichnet im Lageplan mit 1.1;

Veräußerungsbeschränkung: keine,

wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums wird auf die Bewilligung vom 09.09.1998, 25.11.1998, 18.02.1999 (Notarin Fuhr, Frankfurt (Oder), UR 1656 und 2156/1998) Bezug genommen; eingetragen am 10.03.1999.

b) Blatt 12393

lfd. Nr. 1, 3.633/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Flur 60, Flurstück 58, Gebäude- und Freifläche, Große Müllroser-Str. 74, Größe 611 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss nebst Abstellraum im Kellergeschoss Nr. 3 des Aufteilungsplanes;

für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 12390 bis 12393), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Sondernutzungsrecht: 1 Pkw-Stellplatz bezeichnet im Lageplan mit 3;

Veräußerungsbeschränkung: keine,

wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums wird auf die Bewilligung vom 09.09.1998, 25.11.1998, 18.02.1999 (Notarin Fuhr, Frankfurt (Oder), UR 1656 und 2156/1998) Bezug genommen; eingetragen am 10.03.1999.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Wohnungsgrundbücher jeweils am 21.03.2005 eingetragen worden. Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümerin jeweils eingetragen: Kommanditgesellschaft Frankfurt (Oder), Große Müllroser Straße 74
Herke Handelsgesellschaft mbH & Co. in Frankfurt (Oder).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:
a) Blatt 12390: 50.000,00 EUR und
b) Blatt 12393: 100.000,00 EUR.

Postanschrift: Große Müllroser Straße 74, 15232 Frankfurt (Oder).
Bebauung: Wohneinheiten Nr. 1.1. - EG, Wohneinheit Nr. 3 - DG.

Im Versteigerungstermin am 05.01.2007 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.
Geschäfts-Nr.: 3 K 40/2005 (führend)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 9. Juli 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 123** auf den Namen der Roswitha Haberschuss eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Größe in qm
2	1	419	820
3	1	420	618

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt auf:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Größe in qm	Verkehrswert in EUR
2	1	419	820	107.000,00
3	1	420	618	162.000,00

Im Termin am 18.04.2007 wurde für das Grundstück lfd. Nr. 3 der Zuschlag wegen Nichterreichung der 7/10-Grenze gemäß § 74 a ZVG versagt.

Postanschrift/Bebauung:

a) Grundstück lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 419:
Silberberger Str. 16 a, 15526 Bad Saarow-Pieskow
Einfamilienhaus mit angebauter Garage;

b) Grundstück lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 420:
Silberberger Str. 16, 15526 Bad Saarow-Pieskow

Wohnhaus mit teilweise gewerblicher Nutzung (Büro, Kosmetikstudio) und Nebengebäudekomplex;

zu a) und b):

Gebäude sind mit einer geschlossenen Galerie über beide Grundstücke verbunden.

Geschäfts-Nr.: 3 K 222/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 9. Juli 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Lindenberg Blatt 313** auf die Namen der

a) Henry Krüger

b) Hardy Krüger

c) Peter Krüger

- in Erbengemeinschaft -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 124/1, Größe: 2.989 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 23.000,00 EUR.

Die im Eigentum der Nutzer befindlichen Gartenlauben sind nicht im Wert enthalten und werden nicht mit versteigert.

Lage: Falkenberger Str., 15848 Tauche OT Lindenberg

Bebauung: Das Grundstück wird im hinteren Bereich, außerhalb der Bebauungsgrenze, zu Erholungszwecken genutzt. Es sind 3 Gartenparzellen angelegt, jeweils mit einer Gartenlaube bebaut, welche sich jeweils im Eigentum der Nutzer befinden.

Geschäfts-Nr.: 3 K 212/2006

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 11. August 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II

1. das im Grundbuch von **Lübbenau Blatt 2005** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis Nr. 2, Gemarkung Lübbenau, Flur 20, Flurstück 118, Gebäude- u. Freifläche Poststraße 14, 156 m²

2. das im Grundbuch von **Lübbenau Blatt 1881** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis Nr. 2, Gemarkung Lübbenau, Flur 20, Flurstück 117, Gebäude- und Freifläche neben Poststraße 15, groß 12 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Das Grundstück ist mit einem Wohnhaus bebaut.

Die Versteigerungsvermerke sind in die genannten Grundbücher am 29.09.2003 und 29.04.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 118.900,00 EUR

(Grundstück Nr. 1 = 117.675,00 EUR entspricht 58.837,50 EUR je Miteigentumsanteil)

(Grundstück Nr. 2 = 1.225,00 EUR).

AZ: 52 K 61/03

Amtsgericht Luckenwalde

Teilungsversteigerung

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. Juli 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 556** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 11, Flurstück 119, Gebäude- und Freifläche, An der Eisenbahn, groß 743 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 11, Flurstück 120, Gebäude- und Freifläche, An der Eisenbahn, groß 947 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 247.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.08.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15711 Königs Wusterhausen, An der Eisenbahn 27 und ist mit zwei Einfamilienhäusern, einer Einliegerwohnung und Nebengebäuden bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 158/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Juli 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Rangsdorf Blatt 1952** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rangsdorf, Flur 22, Flurstück 225, Größe 804 m²

versteigert werden

Der Verkehrswert ist auf 67.700,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.04.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15834 Rangsdorf; Machnower Seestraße 18. Es ist bebaut mit einem 1-geschossigen Holzhaus und einer 1-geschossigen, massiven Garage.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404 vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 70/07

**Zwangsversteigerung zum Zwecke der
Aufhebung der Gemeinschaft**

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Mittwoch, 30. Juli 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch

von **Wolzig Blatt 529** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wolzig; Flur 1; Flurstück 149/29; Gebäude- u. Gebäudenebenfläche, groß 550 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 145.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.11.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Heidesee OT Wolzig; Birkenweg 7. Es ist bebaut mit einem ca. 1993/1994 errichteten Einfamilienhaus mit rd. 126 m² Wohnfläche und integriertem Carport.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

AZ: 17 K 509/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 30. Juli 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Groß-Köris Blatt 1233** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß-Köris, Flur 1, Flurstück 750/3, Erholungsfläche; Roßkardtweg, Größe 1.119 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 180.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.09.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15746 Groß-Köris; Roßkardtweg 4 b. Es ist bebaut mit einem 1 1/2-geschossigen Fertigteilhaus (Typ Rosenheim) sowie einer Garage.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 259/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 1. August 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Wohnungserbbaugrundbuch von **Eichwalde Blatt 2881** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 31/1.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Eichwalde Blatt 2753 eingetragenen Grundstück

Gemarkung Eichwalde, Flur 5,

Flurstück 299, Gebäude- und Freiflächen 931 m²

302, Gebäude- und Freiflächen 878 m²

In Abt. II Nr. 1 für die Dauer bis zum 31.12.2094 ab dem Eintragungstag

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Westflügel im

2. Obergeschoss gelegenen Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 11 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Eichwalde, Blatt 2871 bis Blatt 2900).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Die Veräußerung des Erbbaurechtes sowie die Belastung mit Grundpfandrechten, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers.

Die Veräußerung des Wohnungserbbaurechtes bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers und des Verwalters. Der Zustimmung des Verwalters bedarf es nicht bei Veräußerung des Wohnungserbbaurechtes an Ehegatten oder Abkömmlinge in gerader Linie.

Als Eigentümer des Grundstücks ist eingetragen:

Gemeinde Eichwalde

Das Erbbaurecht wurde in Blatt 2755 eingetragen.

Ifd. Nr. 2 zu 1, 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3229

Gemarkung Eichwalde Flur 5, Flurstück 301, Gebäude und Freifläche	1.003 m ²
309	968 m ²
311	3 m ²
312/1	21 m ²
312/3	119 m ²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechtes im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechtes mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten, sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechtes enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde.

Ifd. Nr. 3 zu 1, 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3231, Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 310, sonstige Flächen, 26 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechtes im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechtes mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten, sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechtes enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde.

Ifd. Nr. 4 zu 1, 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3232, Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 297, Gebäude- und Freifläche 17 m² eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechtes im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechtes mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten, sowie zu einer Inhalts-

änderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechtes enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

Ifd. Nr. 5 zu 1, 1/30 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht an dem Grundstück Eichwalde Blatt 3230, Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 298, Gebäude- und Freifläche 1.001 m² eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechtes im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechtes mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten, sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechtes enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 57.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.11.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Wohnungseigentum in 15732 Eichwalde, Schillerplatz 23. Es handelt sich hierbei um eine 2-Zimmer-Eigentumswohnung im Westflügel/2. Obergeschoss eines Mehrfamilienwohnhauses mit Balkon sowie Miteigentumsanteilen an Park- und Grünflächen.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 344/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 1. August 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Wohnungserbbaugrundbuch von **Eichwalde Blatt 2891** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 41/1.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Eichwalde Blatt 2753 eingetragenen Grundstück

Gemarkung Eichwalde, Flur 5,

Flurstück 299, Gebäude- und Freiflächen 931 m²

302, Gebäude- und Freiflächen 878 m²

In Abt. II Nr. 1 für die Dauer bis zum 31.12.2094 ab dem Eintragungstag

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Ostflügel im Erdgeschoss gelegenen Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Eichwalde, Blatt 2871 bis Blatt 2900).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Die Veräußerung des Erbbaurechtes sowie die Belastung mit Grundpfandrechten, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernut-

zungsrechten bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers.

Die Veräußerung des Wohnungserbbaurechtes bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers und des Verwalters. Der Zustimmung des Verwalters bedarf es nicht bei Veräußerung des Wohnungserbbaurechtes an Ehegatten oder Abkömmlinge in gerader Linie.

Als Eigentümer des Grundstücks ist eingetragen:

Gemeinde Eichwalde

Das Erbbaurecht wurde in Blatt 2755 eingetragen.

Ifd. Nr. 2 zu 1, 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3229

Gemarkung Eichwalde Flur 5, Flurstück 301, Gebäude und Freifläche	1.003 m ²
309	968 m ²
311	3 m ²
312/1	21 m ²
312/3	119 m ²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2004, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten, sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde.

Ifd. Nr. 3 zu 1, 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3231, Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 310, sonstige Flächen, 26 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2004, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten, sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde.

Ifd. Nr. 4 zu 1, 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3232, Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 297, Gebäude- und Freifläche 17 m² eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2004, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten, sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

Ifd. Nr. 5 zu 1, 1/11 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht an dem Grundstück Eichwalde Blatt 3229, Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 312/2, Gebäude- und Freifläche 130 m² eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2004, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grund-

stückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten, sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 83.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.11.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Wohnungseigentum in 15732 Eichwalde, Bahnhofstr. 31. Es handelt sich hierbei um eine 3-Zimmer-Eigentumswohnung im Ostflügel/Erdgeschoss eines Mehrfamilienwohnhauses mit Balkon sowie Miteigentumsanteilen an Park- und Grünflächen.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 347/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 5. August 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Ludwigsfelde Blatt 3643** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Ifd. Nr. 1, 25,09/2000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 13, Flurstück 53, August-Bebel-Str., groß 7.990 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2 im Haus August-Bebel-Straße 19, gelegen im Erdgeschoss rechts mit Kellerraum und Balkon Nr. 2 des Aufteilungsplanes bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Ludwigsfelde Blätter 3610 bis 3689); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Verfügungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Wohnungseigentümer.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 59.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.04.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich die Wohnung (59,40 m², EG rechts) in 14974 Ludwigsfelde, August-Bebel-Str. 19 in einem Mehrfamilienhaus.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 74/07

Zwangsversteigerung/4. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 6. August 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Niedergörsdorf Blatt 646** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
120	Niedergörsdorf	2	328	Ahornweg 2 c, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	4.480
122	Niedergörsdorf	2	330	Ahornweg 2 d, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	3.912

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.02.2003 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 14943 Niedergörsdorf, Ahornweg 2 c und 2 d. Sie sind bebaut mit je einem Gebäude, die für die Behindertenbetreuung genutzt werden.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

Der Verkehrswert der Versteigerungsobjekte wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf

Flurstück 328	603.000,00 EUR
Flurstück 330	636.000,00 EUR
insgesamt:	1.239.000,00 EUR

festgesetzt.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt worden.

AZ: 9 K 257/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 6. August 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Wohnungserbbaugrundbuch **Eichwalde Blatt 2898** eingetragenen Miteigentumsanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 39/1.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Eichwalde Blatt 2753 eingetragenen Grundstück

Gemarkung Eichwalde, Flur 5,
Flurstück 299, Gebäude- und Freiflächen, 931 m²
302, Gebäude- und Freiflächen, 878 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Ostflügel im Dachgeschoss gelegenen Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 10 bezeichnet.

Als Eigentümer des Grundstücks ist eingetragen:
Gemeinde Eichwalde

Das Erbbaurecht wurde in Blatt 2755 eingetragen.

Ifd. Nr. 2 zu 1, 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3229

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück	301, Gebäude- und Freifläche,	1.003 m ²
	309	968 m ²
	311	3 m ²
	312/1	21 m ²
	312/3	119 m ²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2004, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

Ifd. Nr. 3 zu 1, 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3231

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 310, sonstige Flächen, 26 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2004, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

Ifd. Nr. 4 zu 1, 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3232

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 297, Gebäude- und Freifläche, 17 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2004, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

Ifd. Nr. 5 zu 1, 1/11 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3229

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 312/2, Gebäude- und Freifläche, 130 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2004, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 85.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.11.2006 eingetragen worden.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine Eigentumswohnung mit einer Wohnfläche von 80,71 m² im Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses mit drei Vollgeschossen in 15732 Eichwalde; Bahnhofstraße 31.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter zvg.com, kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 349/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 6. August 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Großbeeren Blatt 1886** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Großbeeren, Flur 3, Flurstück 991, An den Weiden, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 289 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 176.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.08.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14979 Großbeeren, An den Weiden 19 und ist mit einer 2-geschossigen, unterkellerten Doppelhaushälfte mit südlicher und nördlicher Terrassenfläche nebst Kfz-Stellplatz bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 205/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 7. August 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Genshagen Blatt 260** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Genshagen, Flur 2, Flurstück 32/61, Gebäude- und Freifläche, Seestraße, Gewerbe- und Industrie, Größe 20.360 m²

versteigert werden

Der Verkehrswert ist auf 770.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.03.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14974 Genshagen; Seestraße. Das Flurstück besteht aus einem bebaubaren Teil und einem Feuchtgebiet zur Entwässerung von Regenwasser.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 59/07

Zwangsversteigerung/3. Termin (Keine Grenzen 5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 7. August 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Mehlsdorf Blatt 42** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 11, Gemarkung Mehlsdorf, Flur 3, Flurstück 57, Dorfstraße 40, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, groß 1.191 m²

lfd. Nr. 12, Gemarkung Mehlsdorf, Flur 3, Flurstück 58, Dorfstraße 40 a, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, groß 1.213 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf:
Flurstück 57: 57.900,00 EUR
Flurstück 58: 213.000,00 EUR
festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.07.2003 eingetragen worden.

Die Versteigerungsobjekte sind laut Gutachten bebaut mit einem neueren Einfamilienhaus (Bj. ca. 1998, Kampa-Fertighaus, DG) und einem älteren Einfamilienhaus (Bj. ca. 1948, teilweise mod.) sowie Nebengebäuden, gelegen in 15936 Mehlsdorf, Dorfstraße 40 und 40 a.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

Im Termin am 12.05.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 183/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 7. August 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Schöneiche Blatt 369** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schöneiche, Flur 3, Flurstück 114, Kallinchener Straße 1, Größe 1.473 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 945.900,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.07.2000 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15806 Schöneiche; Kallinchener Straße 1. Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus als Seniorenhaus und einem Einfamilienhaus als Wohnobjekt sowie einer Garage und einem Schuppen.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 9 K 66/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 7. August 2008, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 3598** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 12, Flurstück 422, Gebäude- und Freifläche, Kranichweg 3, groß 579 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 138.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.08.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15741 Bestensee, Kranichweg 3 und ist mit einem freistehenden, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus - Bungalow bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 305/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 7. August 2008, 16:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 933** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 91, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Dahmer Str. 11, groß 391 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 66.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.09.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14943 Luckenwalde, Dahmer Str. 11 und ist mit einem unterkellerten Zweifamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss nebst ehemaligem Stallgebäude und Garage mit Werkstattanteil bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 315/06

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 20. Juni 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Sachsenhausen Blatt 167** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Sachsenhausen	4	152		453 m ²
6	Sachsenhausen	4	153		806 m ²
5	Sachsenhausen	4	75		147 m ²
5	Sachsenhausen	4	76		5.775 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachten sind die Grundstück in 16515 Oranienburg, OT Sachsenhausen, Granseer Straße 22; teilweise bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Flurstücke 152, 153).

Die Flurstücke 75 und 76 bilden eine Parkanlage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.10.2005 bzw. 09.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 101.500,00 EUR.

Im Termin am 01.12.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen blei-

benden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel: 030 31092622

Geschäfts-Nr.: 7 K 475/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 23. Juni 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Schwante Blatt 868** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Schwante	4	193	Gebäude- und Freifläche ungenutzt Lärchenweg 7	706 m ²
9	Schwante	4	197	Gebäude- und Freifläche ungenutzt Lärchenweg 10	1.544 m ²

laut Gutachten jeweils unbebaute Grundstücke versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 129.000,00 EUR und einzeln auf:

- für das Grundstück lfd. Nr. 5, Flurstück 193 auf 41.000,00 EUR
 - für das Grundstück lfd. Nr. 9, Flurstück 197 auf 88.000,00 EUR.
- Geschäfts-Nr.: 7 K 244/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 23. Juni 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 895** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Hohen Neuendorf, Flur 10, Flurstück 176, Bästleinstr. 8, 456 m²

lfd. Nr. 8, Gemarkung Hohen Neuendorf, Flur 10, Flurstück 177, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Bästleinstr. 9; 1.020 m²

laut Gutachten bebaut mit einem Wohnhaus, einem Bungalow und einem Nebengebäude (Baujahr 1975 - 1996, Nutzfläche ca. 390 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 625.000,00 EUR und einzeln auf:

- Flurstück 176: 80.000,00 EUR
- Flurstück 177: 545.000,00 EUR.

Im Termin am 09.12.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 274/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 30. Juni 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Zehdenick von **Gransee Blatt 2607** eingetragene Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Gransee, Flur 6, Flurstück 229, Gebäude- und Freifläche, Ruppiner Straße, 478 m²,
- Gemarkung Gransee, Flur 6, Flurstück 230, Gebäude- und Freifläche, Ruppiner Straße, 73 m²

laut Gutachten gelegen in 16775 Gransee, hinter dem Grundstück Ruppiner Straße 4, bebaut mit zwei Werkstätten und Nebengebäuden (zzt. als Tischlerei genutzt, Tischlereizubehör vorhanden)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert einschließlich Zubehör wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

53.600,00 EUR - Grundstück

32.900,00 EUR - Zubehör

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde.

Geschäfts-Nr.: 7 K 64/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 7. Juli 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Neuruppin von **Christdorf Blatt 260** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Christdorf, Flur 1, Flurstück 22, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Dorfstraße 37 a, 5.180 m²

laut Gutachten bebaut mit einem Bürogebäude (Baujahr 1994/1995, Nutzfläche ca. 105 m²) und Werkstatthalle (Metalleichtkonstruktion, Bauj. 1998, Nutzfläche ca. 210 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 104.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 554/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Juli 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Prenzlau von **Schapow Blatt 608** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Augustfelde	1	2/3	Gebäude- und Freifläche, Im Dorfe	500 m ²

laut Gutachter: gelegen in 17291 Nordwestuckermark, Ortslage Augustfelde, Tannenweg 5, bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus (Baujahr 1952, teilweise modernisiert, Wohnfläche ca. 83 m²) mit Anbau und Nebengebäude versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 40.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85 a Abs. 1 ZVG).

Geschäfts-Nr.: 7 K 210/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 9. Juli 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Grünow Blatt 252** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Grünow	1	19/1	Ackerfläche, Das Prenzlauer Feld	14.984 m ²
2	Grünow	2	28	Ackerfläche, Im Dorfe	8.528 m ²

gemäß Gutachten: unbebautes Grundstück in 17291 Grünow, Straße des Friedens und das mit Funktions- und Nebengebäuden eines Gartenbaubetriebes bebaute Grundstück in 17291 Grünow, Kleine Straße 2 A

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 112.200,00 EUR.

Daneben wurden die Einzelwerte wie folgt festgesetzt:

- a) Flur 1, Flurstück 19/1 auf 21.900,00 EUR
- b) Flur 2, Flurstück 28 auf 86.200,00 EUR
- c) Zubehör (gemäß Anlage 7 des Wertgutachtens vom 26.09.2006) auf 4.100,00 EUR.

Im Termin am 20.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 146/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Juli 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325,

das im Grundbuch von **Birkenwerder Blatt 4373** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Birkenwerder	3	125		891 m ²

laut Gutachter: unbebautes Grundstück (Wohnbaufläche) in 16547 Birkenwerder, Ludwig-Richter-Straße 3 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 67.500,00 EUR.

Im Termin am 17.03.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibende Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 95/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Juli 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Neuruppin von **Lohm Blatt 298** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lohm	6	140	Gebäude- und Freifläche ungenutzt Verkehrsfläche, Weg, Am Bahnhof	1.130 m ²

laut Gutachten: gelegen in 16845 Lohm, Winkel 11a, bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus (Bj. 2002, Wohnfläche ca. 95 m²) mit Carport und Gerätehaus versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 284/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Juli 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kremmen Blatt 1223** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Kremmen	28	238/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Kurzer Damm 1	972 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Kurzer Damm 1 in 16766 Kremmen, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 210.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 343/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Juli 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Birkenwerder Blatt 5047** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Birkenwerder	10	471		727 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das Grundstück in 16547 Birkenwerder, Fasanenweg 4, welches mit einem massiven Einfamilienhaus (Baujahr 2003 - 2004) mit Einliegerwohnung sowie einer Betonfertigteil-Doppelgarage bebaut ist.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 231.500,00 EUR.

Im Termin am 05.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03381 128580

Geschäfts-Nr.: 7 K 575/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 18. Juli 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Bergfelde Blatt 3376** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	841/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Bergfelde	2	1186/2	verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss links nebst Spitzboden links (Eingang Mittelstraße) nebst Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6 Sondernutzungsrechte sind vereinbart, hinsichtlich Terrasse, Kfz-Einstellplätzen und Kfz-Unterstellplätzen	972 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine 3-Zimmer-Eigentums-

wohnung (82 m² Wohnfläche) mit Keller, Balkon und Terrasse in 16562 Bergfelde, Mittelstraße 15.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 131.000,00 EUR.

Im Termin am 15.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 425/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 21. Juli 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Berge Blatt 53** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Berge	1	69	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen	2.215 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Friedensstraße 10 in 19348 Berge, bebaut mit Einfamilienwohnhaus mit Anbau und Nebengelaß (Baujahr ca. 1919/1955, Wohn-/Nutzfläche ca. 209 m²) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 34.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03395 746 129

Geschäfts-Nr.: 7 K 395/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 23. Juli 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Dannenwalde Blatt 464** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Dannenwalde	5	119/3	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Kolreper Damm	525 m ²
2	Dannenwalde	5	119/4	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Kolreper Damm	1.419 m ²

(laut Gutachter: gelegen Hindenburger Straße 6 in 17268 Templin, bebaut mit einem gewerblich genutzten Gebäude) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 96.900,00 EUR.

Daneben die Einzelwerte:

a) für das Grundstück Gemarkung Dannenwalde, Flur 5, Flurstück 119/3

auf: 2.900,00 EUR

b) für das Grundstück Gemarkung Dannenwalde, Flur 5, Flurstück 119/4

auf: 94.000,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 151/07

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 26. Juni 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 314.2, die folgenden Objekte versteigert werden:

1. das im Grundbuch von **Potsdam Blatt 13009** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 504/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Potsdam, Flur 25, Flurstück 86/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Gregor-Mendel-Straße 8, groß: 1.000 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

2. das im Grundbuch von **Potsdam Blatt 13010** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 568/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Potsdam, Flur 25, Flurstück 86/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Gregor-Mendel-Straße 8, groß: 1.000 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Es handelt sich laut Gutachten um 2 Eigentumswohnungen (jeweils 1 Zimmer mit Kochnische, Dusche/WC) jeweils im Souterrain des Hauses Gregor-Mendel-Str. 8.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18.10.2005 in die genannten Grundbücher eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 103.000,00 EUR.

Es entfallen auf Wohnung Nr. 1 (Blatt 13009) 50.000,00 EUR und auf Wohnung Nr. 2 (Blatt 13010) 53.000,00 EUR.

AZ: 2 K 524/05

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 1. Juli 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Grünefeld Blatt 447** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 3: Gemarkung Grünefeld, Flur 1, Flurstück 54, Gebäude- und Freifläche, Tietzower Weg 1, groß: 458 m² Gemarkung Grünefeld, Flur 1, Flurstück 55, Landwirtschaftsfläche, Tietzower Weg, groß: 536 m²

Ifd. Nr. 2: Gemarkung Grünefeld, Flur 1, Flurstück 53/1, Gartenland, Tietzower Weg 1, groß: 173 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 90.800,00 EUR festgesetzt.
Es entfallen auf: lfd. Nr. 3 des BV: 90.000,00 EUR
lfd. Nr. 2 des BV: 800,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 08.02.2006 eingetragen worden.

Das Flurstück 54 befindet sich in der Tietzower Straße 1 und ist mit einem Einfamilienhaus und einem Nebengebäude bebaut. Auf dem Flurstück 55 (Tietzower Straße 9a) befindet sich ein einfacher Wochenendbungalow und eine Garage. Bei dem Flurstück 53/1 handelt es sich um ein gefangenes, unbebautes Grundstück, das westlich an das Flurstück 54 grenzt (Gartengrundstück).

Im Termin am 29. November 2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 30/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 2. Juli 2008, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 314.2, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 14664** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 2, Flurstück 28, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Packhofstraße 27, Größe: 562 m²,

versteigert werden.

Das - zwangsverwaltete - Grundstück Packhofstr. 27 in 14776 Brandenburg ist mit einem Mehrfamilienhaus (u-förmig, viergeschossig mit Keller und ausgebautem „Berliner Dach“; etwa 1.347 m² Wohnfläche und etwa 251 m² Nutzfläche im KG; Baujahr um 1900 laut Denkmalliste; seit etwa 1995 sukzessive renoviert und saniert) bebaut. Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet. Zwölf der fünfzehn Wohnungen waren bei der Begutachtung vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr (es war nur eine teilweise Besichtigung möglich).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 750.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18.12.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 379/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 7. Juli 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, im 2. Obergeschoss, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 1239** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Rathenow, Flur 50,
Flurstück 106, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gros(z)e Milower Str. 41, 862 m²,
Flurstück 112, Straßenverkehrsflächen, 20 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 24.330,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 05.07.2006 eingetragen.

Das Grundstück Große Milower Str. 41 in 14712 Rathenow ist laut Gutachten mit einem unterkellerten Mehrfamilienhaus (Bauj. um 1890, mit 3 Wohnungen, erheblicher Instandsetzungsbedarf) nebst Anbau und Garage bebaut und wird zum Teil eigen genutzt.

AZ: 2 K 287 / 06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 8. Juli 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Wustermark Blatt 155** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 3, Flurstück 314, Landwirtschaftsfläche, Geschwister-Scholl-Str. 15, groß: 825 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 41.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 02.07.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück in der Geschwister-Scholl-Straße 15, 14621 Wustermark, ist unbebaut.

AZ: 2 K 230/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 8. Juli 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Niederwerbig Blatt 257** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Jeserig/Zauche, Flur 1, Flurstück 27, groß: 1.050 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 4.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.03.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück, gelegen zwischen Hauptsr. 2 und 3, in 14822 Mühlenfließ, OT Niederwerbig, ist unbebaut.

AZ: 2 K 71/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. Juli 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 314.2 (im 2. Obergeschoss) der folgende Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

I. Grundbuch von Kleßen Blatt 341

lfd. Nr. 3, Gebäudeeigentum auf Grund eines dinglichen Nutzungsrechts auf Gemarkung Kleßen, Flur 1, Flurstück 95/9, 425 m²

II. Grundbuch von Kleßen Blatt 383

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kleßen, Flur 1, Flurstück 95/9, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Dorfstr. 26, 425 m² versteigert werden.
Doppelhaushälfte, Baujahr 1990 - 92, ca. 102,5 m² Wohnfläche. Garage. Eigennutzung. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in die Grundbücher am 13.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 95.000,00 EUR.
Es entfallen auf:
das Gebäudeeigentum: 93.000,00 EUR
das Grundstück: 2.000,00 EUR.
AZ: 2 K 236/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am **Donnerstag, 10. Juli 2008, 9:00 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 239** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 4, Flur 15, Flurstück 186/8, Marktstr. 15 /Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 492 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 40.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 29.08.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück in der Marktstraße 15, 14641 Nauen, ist mit einem II-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus und einem III-geschossigen Mehrfamilienhaus und Nebengebäude bebaut.
AZ: 2 K 271/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am **Donnerstag, 10. Juli 2008, 10:30 Uhr** im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 13108** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 92, Flurstück 268/1, Gebäude- und Freifläche Ziesarer Landstr. 105, 6.455 m² versteigert werden.
Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Gewerbekomplex mit 7 Gewerbeeinheiten bebaut.
Postalische Anschrift: Ziesarer Landstr. 105.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 09.11.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 1.391.000,00 EUR.
AZ: 2 K 474/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am **Donnerstag, 10. Juli 2008, 13:30 Uhr** im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 3510** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Flur 22, Flurstück 151, Forsten und Holzungen, Seepromenade, 1.371 m²
Flur 22, Flurstück 154, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß: 350 m², Forsten und Holzungen, groß: 2.610 m² versteigert werden.

Das Grundstück Seepromenade 96 ist laut Gutachten mit einem teilweise sanierten zweigeschossigen Einfamilienhaus (ehem. Kinderheim, Bj. ca. 1920) und einer alten Schwimmhalle bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18.05.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 970.000,00 EUR.

Im Termin am 26.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 21/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am **Montag, 14. Juli 2008, 9:00 Uhr** im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 314.2, II. Obergeschoss, der im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 5457** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.		Wert in EUR
1	Gebäude auf Flur 12, Flurstück 470, Am Fenn 4, 701 m ²	34.000
2	Grundstück Flur 12, Flurstück 470, Gebäude- und Freifläche, Am Fenn 4, 701 m ²	162.000
	Insgesamt	196.000

versteigert werden.
Das Grundstück Am Fenn 4 in 14532 Kleinmachnow ist mit einem Einfamilienhaus (Erd- und Dachgeschoss, Teilkeller, ausbaufähiger Spitzboden, etwa 96 m² Wohnfläche; Baujahr 1935, partieller Reparaturstau, Modernisierungsbedarf) und einem Nebengebäude bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 01.03.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 79/07

Teilungsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 14. Juli 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, im 2. Obergeschoss, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Pritzerbe Blatt 727** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Pritzerbe, Flur 1, Flurstück 2/2, Grünland, Gebäude- und Freifläche, Vor der Stadt, groß 1.507 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 3.300,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 15.06.2007 eingetragen.

Bei dem mit einer Scheune bebauten Grundstück handelt es sich laut Gutachten um Grünland im Außenbereich, welches nicht erschlossen ist. Landwirtschaftliche Nutzung ist gegeben. Es besteht ein Pachtvertrag.

AZ: 2 K 107/07

Teilungsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Montag, 14. Juli 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, im 2. Obergeschoss, Saal 314.2, die im Grundbuch von **Pritzerbe Blatt 474** eingetragenen Grundstücke,

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Pritzerbe, Flur 15, Flurstück 276, Grünland, Das Elsenbruch, groß 5.949 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Pritzerbe, Flur 15, Flurstück 136, Ackerland, Grünland, Wasserfläche, Die Küsterpläne, groß 3.447 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Pritzerbe, Flur 1, Flurstück 200/1, Gartenland, Die Seekum, groß 833 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 4.000,00 EUR festgesetzt worden.

Davon entfallen auf das Grundstück

lfd. Nr. 1, Flur 15, Flurstück 276:	1.400,00 EUR
lfd. Nr. 2, Flur 15, Flurstück 136:	700,00 EUR
lfd. Nr. 3, Flur 01, Flurstück 200/1:	1.900,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 15.06.2007 eingetragen.

Laut Gutachten handelt es sich um unerschlossene Grundstücke im Außenbereich.

Flurstücke 276 und 136 werden landwirtschaftlich genutzt und sind verpachtet.

Auf Flurstück 200/1 befinden sich eine Gartenlaube und Stallungen. Es wird als Garten genutzt und ist verpachtet.

AZ: 2 K 98 / 07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Juli 2008, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 314.2, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 3995** eingetragene Wohnungseigentum lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 22,868/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Brieselang, Flur 4, Flurstück 315, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gartenland, Forsten und Holzungen, Forstweg 18, Größe: 10.294 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 6 des Aufteilungsplans. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 6 liegt im Erdgeschoss rechts des 4-Familienhauses Forstweg 18 F in 14656 Brieselang. Das Haus von 1996 verfügt über Erd- und ausgebautes Dachgeschoss und einen Teilkeller. Die vermietete Wohnung hat drei Zimmer, offene Küche, Bad, Gäste-WC, Flur, Abstellraum als Nische im Flur, Südterrasse mit einer Wohnfläche von insgesamt etwa 89 m² laut Mietvertrag und Gartennutzung, Außenstellplatz Nr. 6 und eine Kellerbox. Die Einbauküche wird nicht mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 108.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 08.05.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 148/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. Juli 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 314.2 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 10346** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 58,81/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Babelsberg, Flur 10, Flurstück 228, Gebäude- und Freifläche, Gartenstr. 45, 1.505 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss links Nr. 13 des Aufteilungsplanes, nebst Sondernutzungsrecht am Kfz-Stellplatz Nr. 11

versteigert werden.

Wohnung mit 2 Zimmer, 2 Balkonen, ca. 51,3 m² Wohnfläche. Vermietet.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 56.000,00 EUR.

AZ: 2 K 351/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 23. Juli 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 314.2 (im 2. Obergeschoss), die folgenden Wohnungs- und Teileigentumsrechte, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

I. Grundbuch von Neuseddin Blatt 308

lfd. Nr. 1, 9908/1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht eingetragen im Grundbuch von Neuseddin Bl. 260 unter lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstück Gemarkung Neuseddin, Flur 1, Flurstück 205/5, An der Dr.-Albert-Schweitzer-Str., Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 645 m²
 Flurstück 206/6, An der Dr.-Albert-Schweitzer-Str., Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 1.783 m²
 Flurstück 207/20, An der Dr.-Albert-Schweitzer-Str., Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 593 m²
 in Abt. II Nr. 1 auf 99 Jahr seit dem 18.05.1995 verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 46 des Aufteilungsplanes

II. Grundbuch von Neuseddin Blatt 452

lfd. Nr. 1, 1/194 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht eingetragen im Grundbuch von Neuseddin Bl. 258 unter lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstück Gemarkung Neuseddin, Flur 1, Flurstück 206/7, An der Dr.-Albert-Schweitzer-Str., Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 2.670 m²

in Abt. II Nr. 1 auf 99 Jahre seit dem 18.05.1995 verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 87.04.46 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Eigentumswohnung in der Dr.-Albert-Schweitzer-Str. 6, Erdgeschoss, 1 Zimmer mit Balkon, ca. 37 m² Wohnfläche. Vermietet. TG-Stellplatz.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in die Grundbücher am 20.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 43.000,00 EUR.

Es entfallen auf die Wohnung = 36.000,00 EUR,
 den Stellplatz = 7.200,00 EUR.

AZ: 2 K 569/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 28. Juli 2008, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 314.2, II. Obergeschoss, folgende Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis, versteigert werden:

Aktenzeichen	Babelsberg Blatt	lfd. Nr. BV	Flur 4 Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Werte in EUR
2 K 442-1/06	5050	1	61	Gartenland, Breitscheidstraße	959	120.000

Aktenzeichen	Babelsberg Blatt	lfd. Nr. BV	Flur 4 Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Werte in EUR
2 K 442-2/06		2	62	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Breitscheidstraße	6.313	2.000.000
2 K 442-3/06	5329	1	67/1	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie,	3.800	460.000
2 K 442-4/06		2	67/3	R. Breitscheid Straße	643	80.000
2 K 442-5/06	6149	1	60/5	Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Grünanlage, Rudolf-Breitscheid Straße 160	1.701	340.000
2 K 442-6/06	6073	7	520	Gebäude- und Freifläche, Otto-Erich-Straße	278	45.000

Die Grundstücke haben die Anschrift Rudolf-Breitscheid-Str. 162 in 14482 Potsdam-Babelsberg. Nachstehende Beschreibung entstammt den Gutachten und erfolgt ohne Gewähr:

Flurstück	Beschreibung
61	Bebaut mit einer Baracke (eingeschossig ohne Keller) mit etwa 405 m ² Nutzfläche (teilweise vermietet, größtenteils leer stehend). Die südliche Grenze ist überbaut. Abstandsflächen liegen nicht auf diesem Grundstück. Die Stellplätze entlang der Nordseite werden für den Supermarkt verwendet. Baumängel und -schäden, Unterhaltungsrückstau.
62	Bebaut mit einem Industriegebäude mit Zwischenbau (bis zu drei Geschossen, teilweise unterkellert) mit etwa 2.185 m ² Nutzfläche. Baujahr laut Angabe ca. 1897; keine Eintragung in die Denkmalliste; einer ehem. Lagerhalle (eingeschossig ohne Keller) mit etwa 1.249 m ² Nutzfläche; einem Bürogebäude (zweigeschossig mit Teilkeller und Anbau) mit etwa 435 m ² Nutzfläche und einem Heizhaus. Alle Gebäude haben Baumängel und -schäden, teilweise Unterhaltungsrückstau. Die Gebäude sind teilweise vermietet. Innenbesichtigung durch den Gutachter hat überwiegend stattgefunden.
67/1	Bebaut mit einem Schulungsgebäude (eingeschossig ohne Keller) mit etwa 429 m ² Nutzfläche. Teilweiser Unterhaltungsrückstau. Das Gebäude ist teilweise vermietet, größtenteils steht es leer. Die Grenze zum westlich angrenzenden Flurstück 62 ist überbaut.
67/3	Unbebaute Grünfläche, teilweise Parkplatz.
60/5	Unbebaute Grünfläche. Vom Flurstück 61 her geringfügig überbaut.
520	Bebaut mit einer Mehrzweckhalle (eingeschossig ohne Keller mit Anbau) mit etwa 199 m ² Nutzfläche. Vermietet als Sporthalle. Unterhaltungsrückstau.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 11.10.2006 in Blatt 6073 und am 13.10.2006 in die Blätter 5050, 5329 und 6149 eingetragen worden.

AZ: 2 K 442-1 bis 6/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 21. August 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Rathenow Blatt 1141**, auf den Namen der Confair Baubetreuungs GmbH Rathenow eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Rathenow, Flur 26, Flurstück 147/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Große Hagenstr. 34, groß 571 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem etwa 1920 errichteten teilsanierten Wohn- und Geschäftshaus mit 2 Einzimmerwohnungen, 2 Zweizimmerwohnungen, 1 Dreizimmerwohnung und 1 Ladengeschäft, sowie zwei stark geschädigten Nebengebäuden bebaut. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt etwa 480 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 185.000,00 EUR.

AZ: 2 K 273/04

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 25. August 2008, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 314.2, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 2894** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Brandenburg, Flur 65, Flurstück 80, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Nicolaiplatz 7, Größe: 379 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Nicolaiplatz 7 in 14770 Brandenburg ist mit einem Mehrfamilienhaus mit Seitenflügel (dreigeschossig mit Keller und teilweisem Dachausbau; sieben Wohnungen mit zus. etwa 406 m² Wohn-/Nutzfläche) und Anbau (eingeschossig) bebaut. Das Gebäude ist um 1920 errichtet und stark vernachlässigt. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (eine Innenbesichtigung war nicht möglich) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 95.000,00 EUR festgesetzt.

Am 29.10.2007 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.01.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 548/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 26. August 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 19252** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 94,23/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 46,

Flurstück 18, Gebäude- und Freifläche, Linienstr. 32, 287 m²

Flurstück 19, Gebäude- und Freifläche, Linienstr. 34, 308 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 1 des Aufteilungsplanes; mit Keller Nr. 1 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 40.000,00 EUR festgesetzt worden.

Davon entfällt auf das Zubehör (Einbauküche) ein Wert von 1.200,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 14.03.2005 eingetragen.

Die Zwei-Zimmer-Wohnung mit Balkon (Wohnfläche etwa 52 m²) befindet sich in einem Mehrfamilienhaus (Baujahr etwa 1920, generalsaniert 1999) und ist zurzeit vermietet.

AZ: 2 K 83/05

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 28. August 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die in den Grundbüchern von Rathenow eingetragenen Grundstücke,

Rathenow Blatt 7820, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Rathenow, Flur 33, Flurstück 108/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Wilhelm-Pieck-Straße 34, groß: 2.506 m²

Rathenow Blatt 7018

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rathenow, Flur 33, Flurstück 108/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Friedrich-Ebert-Ring, groß: 3.37 m²

versteigert werden.

Das Flurstück 108/2 ist unbebaut. Das Flurstück 108/1 ist mit einem teilunterkellerten zweigeschossigen mit nicht ausgebautem Satteldach Geschäftshaus mit Anbau und weiteren Anbau (Kegelbahn) bebaut (Baujahr 1913/1919, saniert 1998/1999). Das Erdgeschoss wird als Gaststätte mit Kegelbahn und das Obergeschoss als Büro genutzt. Die Gesamtnutzfläche beträgt etwa 410 m².

Die Versteigerungsvermerke wurden am 02.10.2007 und 03.12.2007 in die genannten Grundbücher eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 220.000,00 EUR. Davon entfallen auf das Flurstück 108/2 ein Betrag von 15.000,00 EUR und auf das Flurstück 108/1 ein Betrag von 260.000,00 EUR.

AZ: 2 K 363/07

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 2. Juni 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 7, die im Grundbuch von **Bad Freienwalde Blatt 3373** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 3, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 11, Flurstück 337, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.275 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 11, Flurstück 338, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.175 m² und Flur 11, Flurstück 339, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.078 m²

laut Gutachten vom 30.04.2007:

lfd. Nr. 3: Mehrfamilienhaus in Massivbauweise mit linkem und rechtem Gebäudeteil, Baujahr ca. 1870/1890, Wohnfläche ca. 1.220 m² (zzt. 11 WE), 5 Geschosse links, 3 Geschosse rechts, nach äußerem Anschein stark sanierungsbedürftig, als Einzeldenkmal ausgewiesen, zzt. leer stehend (unbewohnbar), Risiko von Schädlingsbefall, Risiko einer Schwammsanierung, Sanierung des Objektes ist unwirtschaftlich, ggf. aufstehende Nebengebäude waren nicht einsehbar,

lfd. Nr. 4: unbebaubares Gartenland, verfügt über keine eigene Erschließung, ist nur über Nachbarflurstücke zu erreichen, 2 untergeordnete Nebengebäude (lt. Flurkarte, zur Ortsbegehung nicht einsehbar)

zu lfd. Nr. 3 und 4: dem Sachverständigen wurde kein Zugang zum Grundstück und somit auch keine Möglichkeit einer Innenbesichtigung der Gebäude eingeräumt, die Begutachtung erfolgte durch äußere Inaugenscheinnahme des Objektes von der Grundstücksgrenze aus sowie nach Aktenlage

Lage: Gesundbrunnenstraße 10 u. a., 16259 Bad Freienwalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 3: 1,00 EUR
 lfd. Nr. 4: 5.600,00 EUR.
 AZ: 3 K 899/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. Juni 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Zepernick Blatt 5235** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Zepernick, Flur 3, Flurstück 2024, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Schönower Straße 117, Größe 371 m² und Flurstück 2025, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Schönower Straße 118, Größe 378 m²

laut Gutachten vom 15.08.2007: unbebautes Grundstück, wird im Bereich seines Grundstücksteils, Flurstück 2024, überbaut durch einen Teil eines im Wesentlichen auf dem Fremdgrundstück stehenden Einfamilienhauses (wird mit Fremdgrundstück als verbunden betrachtet), selbstständig nicht bebaubar, dient überbaut nur als Arrondierungsfläche, ohne eigene verkehrs-

technisch Erschließung und ohne eigene sonstige Erschließungen,

Lage: Schönower Straße, 16341 Panketal, OT Zepernick versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 47.000,00 EUR.

AZ: 3 K 309/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 9. Juni 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Altranft Blatt 651** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gem. Altranft, Flur 3, Flstk. 763, Gebäude- und Freifläche, Regenbogenallee 1, Größe: 3.437 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit eingeschossigem teilmassivem Gewerbebau mit Werkstatt/Teilelager, Sozialtrakt sowie Ausstellungs- und Verkaufspavillon in Holz-Glaskonstruktion im Gewerbegebiet Altranft (ehem. Autohaus); vermietet (Stand: 04/08), Reparaturrückstau

Lage: Regenbogenallee 1, 16259 Bad Freienwalde OT Altranft versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Wert des Grundstücks: 91.600,00 EUR
 Wert des Zubehörs: 11.400,00 EUR.

Im Termin am 26.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 836/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 20. Juni 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Joachimsthal Blatt 452** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Joachimsthal, Flur 18, Flurstück 41, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Schönebecker Str. 4, Größe 417 qm

Laut Gutachten: bebaut mit Wohnhaus, Bj. nicht bekannt, ehem. Nutzung als Bäckerei,

Umbauten nach 1936 und 1990, Fenster, Dachdeckung und Außenputz/Anstrich erneuert,

Massivbau, geschätzte Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 174 qm

Begutachtung erfolgte durch Inaugenscheinnahme von der Grundstücksgrenze aus!

Lage: Schönebecker Str. 4, 16247 Joachimsthal versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 87.000,00 EUR.

AZ: 3 K 427/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 20. Juni 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6099** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. N. 1, 58,22/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bernau,

Flur 21, Flurstück 471/1, 471/2, 473/13, 470/7, 960, 961, 473/11, 471/4, 469/11, 470/8, 473/15, 473/17, Gebäude- und Freifläche, In den breiten Wiesen bzw. Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Pegasusstr., Größe 13.283 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum Nr. 9.1.2., Nummer 99 des Aufteilungsplanes

Laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung einschl. Keller in 5-geschoss. Mehrfamilienhaus (23 Einheiten), 3 Zi., Kü., Wannenbad, Abstellraum, Flur und Terrasse, sowie Sonder-Nutzungsrecht an Tiefgaragenstellplatz und Gartenfläche, vermietet

Lage: Pegasusstr. 18, 16321 Bernau bei Berlin

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 71.000,00 EUR.

AZ: 3 K 142/07

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 23. Juni 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 2536** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Petershagen, Flur 4, Flstk. 146, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Tasdorfer Straße 48, Größe: 1.271 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus (modifizierter DDR-Typenbau HB 4) und Nebengebäude (Garage), Fertigstellung 1986/87, Modernisierung 1990, unterkellert, DG nicht ausbaubar

- EG: 4 Zi., Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Wintergarten, ca. 103,25 m² Wfl.,

- erheblicher Reparatur- und Instandsetzungsbedarf

Lage: Tasdorfer Straße 48, 15370 Petershagen/Eggersdorf OT Petershagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

AZ: 3 K 374/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 25. Juni 2008, 12:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1451** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 16,94/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/3, Gebäude- und Freifläche, Größe 10.411 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 80 des Aufteilungsplanes, gelegen im Dachgeschoss und Spitzboden links des Hauses 7, Eingang 3 nebst Keller,

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten: 4-Raum-Wohnung im DG und Spitzboden, links, in einem Mehrfamilienhaus, Baujahr Mitte der 90er Jahre, ca. 116 m², Stellplatz, vermietet

Lage: Wohnpark 7 c, 16247 Joachimsthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für Flst. 93/3 auf 94.000,00 EUR

Flst. 93/4 auf 1,00 EUR.

AZ: 3 K 385/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 25. Juni 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1426** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 12,85/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/3, Gebäude- und Freifläche, Größe 10.411 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 55 des Aufteilungsplanes, gelegen im Erdgeschoss links des Hauses 7, Eingang 1 nebst Keller.

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten: 4-Raum-Wohnung im EG, links, in einem Mehrfamilienhaus, Baujahr Mitte der 90er Jahre, ca. 88 m² und Stellplatz, vermietet

Lage: Wohnpark 7 a, 16247 Joachimsthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für
 Flst. 93/3 auf 79.000,00 EUR
 Flst. 93/4 auf 1,00 EUR.
 AZ: 3 K 392/07

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Freitag, 27. Juni 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Neuenhagen bei Berlin Blatt 2300** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 11, Flurstück 110, Fliederstr. 30, Größe 961 qm
 Laut Gutachten: bebaut mit Wohnhaus, Bj. 1981, rückwärtiger Anbau etwa 1988, Wohn-Fläche ca. 87 qm
 Lage: Fliederstr. 30, 15366 Neuenhagen
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 102.000,00 EUR.
 AZ: 3 K 937/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. Juli 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1327** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 9,67/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.785 m²
 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 62 des Aufteilungsplanes, gelegen im Erdgeschoss rechts des Hauses 3, Eingang 2 nebst Keller,
 2 zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²
 laut Gutachten:
 Flst. 93/2; Sondereigentum an einer 3-Raum-Wohnung mit Terrasse nebst Keller, Baujahr 1995/96, ca. 82 m² Wohnfläche, zzt. vermietet
 Flst. 93/4 Verkehrsfläche
 Lage: Wohnpark 3 b, 16247 Joachimsthal

und das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1328** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 8,85/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 63 des Aufteilungsplanes, gelegen im Obergeschoss links des Hauses 3, Eingang 2 nebst Keller,
 2 zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²
 laut Gutachten:
 Flst. 93/2; Eigentumswohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, Diele, Abstellkammer im OG, ca. 75 m², mit Stellplatz, zurzeit vermietet,
 Flst. 93/4; Straßenverkehrsfläche
 Lage: Wohnpark 3 b, 16247 Joachimsthal

und das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1329** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 9,67/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.785 m²
 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 64 des Aufteilungsplanes, gelegen im Obergeschoss rechts des Hauses 3, Eingang 2 nebst Keller,
 2 zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²
 laut Gutachten:
 Flst. 93/2; Eigentumswohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, Diele, Abstellkammer im OG, ca. 82 m², mit Stellplatz, zurzeit unvermietet,
 Flst. 93/4; Straßenverkehrsfläche
 Lage: Wohnpark 3 b, 16247 Joachimsthal

und das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1330** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 8,49/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.785 m²
 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 65 des Aufteilungsplanes, gelegen im Dachgeschoss und Spitzboden links des Hauses 3, Eingang 2 nebst Keller,
 2 zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²
 laut Gutachten:
 Flst. 93/2; Eigentumswohnung, 2 Zimmer über 2 Ebenen, Loggia, Küche, Bad, Diele, Abstellkammer im DG/Spitzboden, ca. 72 m², mit Stellplatz, zurzeit vermietet,
 Flst. 93/4; Straßenverkehrsfläche
 Lage: Wohnpark 3 b, 16247 Joachimsthal
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 02.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Blatt 1327: Flst. 93/2 = 68.000,00 EUR, Flst. 93/4 = 1,00 EUR
 Blatt 1328: Flst. 93/2 = 65.000,00 EUR, Flst. 93/4 = 1,00 EUR
 Blatt 1329: Flst. 93/2 = 78.000,00 EUR, Flst. 93/4 = 1,00 EUR
 Blatt 1330: Flst. 93/2 = 62.000,00 EUR, Flst. 93/4 = 1,00 EUR.
 AZ: 3 K 665/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 11. Juli 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Trebnitz Blatt 421** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Trebnitz, Flur 1, Flurstück 452, Gebäude- und Freifläche, Trebnitzer Dorfstraße 7, Größe 3.766 qm

Laut Gutachten: Wohngrundstück, bebaut mit zweigeschoss. Mietwohnhaus, bestehend aus KG, EG, OG und DG (ausgebaut), Bj. ca. 1989; 6 Whg. (2 WE pro Etage), 5 Whg. vermietet; Guter Zustand; tlw. modernisiert Ende der 90er Jahre

Lage: Trebnitzer Dorfstr. 7, 15320 Trebnitz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 190.000,00 EUR.

Im Termin am 04.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 327/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 11. Juli 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Schönow Blatt 3309** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönow, Flur 4, Flurstück 79, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Größe 2.394 m²

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit Wohngebäude, Lagergebäude, Garage und Überdachung. Wohnhaus mit 3 Wohnungen, 2-Zimmer-, 3-Zimmer- und 4-Zimmer-Wohnung, jeweils vermietet, Wohnhaus Baujahr 1900, Sanierung 2001 und 2003, unterkellert, guter baulicher Zustand, Fassade verputzt ohne Wärmedämmung, Garage und Überdachung Baujahr ca. 1980. Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau OT Schönow, Dorfstraße 34

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 418.800,00 EUR.

Im Termin am 14.12.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 483/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Juli 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Gebäude- und Grundstücksgrundbuch von **Sandkrug Blatt 111** eingetragene Grundstück und Gebäude, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum auf Grund eines dinglichen Nutzungsrechtes auf dem Grundstück Gemarkung Sandkrug, Flur 1, Flurstück 199/9, Gebäude- und Freiflächen, Ragöser Mühle 9, Größe: 633 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Sandkrug, Flur 1, Flurstück. 199/9, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ragöser Mühle 9, Größe: 633 m²

laut Gutachten: bebautes Wohngrundstück nebst Keller, im Außenbereich gemäß § 35 BauGB, massives Wohnhaus, Baujahr nicht bekannt, Grundmauern evtl. vor 1900, mögliche Wohn- bzw. Nutzfläche geschätzt auf 203 m², massives Nebengebäude zum Teil in desolatem Zustand, Räume im EG tlw. im Rohbauzustand, es besteht erheblicher Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf, die Konstruktion entspricht heutigen Wärmeschutzanforderungen nicht, durch Lage direkt am Ragöser Fließ sind eine erhöhte Grundfeuchtigkeit sowie erhebliche Immissionen auf Grund des Wasserlaufs bzw. des Wasserfalls der ehemaligen Ragöser Mühle vorhanden, es sind folgende Überbauungen vorhanden: rückwärtige Außentreppe -Überbau auf Flurstück 204, Abstellraum am Nordgiebel - Überbau auf Flurstück 369, Hundezwinger - Überbau auf Flurstück 366, Nebengebäude: Lagerschuppen/Werkstatt, garagenähnlicher Anbau am Nordgiebel

Lage: Ragöser Straße 28, 16230 Sandkrug

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Gebäude:	27.000,00 EUR
Zubehör des Gebäudes:	1.000,00 EUR
Gebäude und Zubehör:	28.000,00 EUR
Grundstück:	14.000,00 EUR.

Im Termin am 26.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 304/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Juli 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Casekow Blatt 257** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Casekow, Flur 6, Flurstück 63/41, Gebäude- und Freifläche, Friedensstraße 17, Größe 500 m²

laut Gutachten vom 17.12.2007: Grundstück mit 1-geschossigem Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1987, Wohnfläche ca. 85 m², voll unterkellert, im Bungalowstil (DDR-Typenhaus), Massivbauweise, Kellergeschoss mit Garage, einfacher bis mittlerer Ausstattungsstandard, solider, aber abgewohnter Zustand, zzt. Leerstand, Nebengebäude: Hundezwinger, Fertigteile-Geräteschuppen, Freisitz

Lage: Friedensstraße 17, 16303 Casekow OT Casekow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

AZ: 3 K 249/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Juli 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Grundbuch von **Zerpenschleuse Blatt 1234** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 7, Gemarkung Zerpenschleuse, Flur 2, Flurstück 288, Gebäude- und Freifläche, Prenzlauer Chaussee 1, Größe: 3.987 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem 2-geschossigen Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1928, seit 2004 Um-/Ausbau, Wohnfläche ca. 150 m², Nebengebäude, Doppelgarage

Lage: Zerpenschleuser Chaussee 1, 16348 Wandlitz OT Zerpenschleuse

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 55.000,00 EUR.

AZ: 3 K 165/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Juli 2008, 12:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Neuenhagen Blatt 6907** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 3,49/100stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Neuenhagen, Flur 3, Flurstück 729, Gebäude- und Freifläche, Bischofsheimer Str. 95 - 135, Größe 5.194 m² und Flur 3, Flurstück 731, Verkehrsfläche, Bischofsheimer Str., Größe 6 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an allen im Aufteilungsplan mit Nr. 7 bezeichneten Räumen des Hauses Nr. 7.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz und der Grundstücksfläche Nr. 7 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: 2-geschossiges Reihemittelhaus (Fertigteilhaus in Ständerwerkbauweise, Niedrigenergiehaus), Baujahr 1998, EG, OG, ausgebauter Dachboden, ca. 128,31 m² Wohnfläche, guter Zustand; Carport, eigen genutzt

Lage: Bischofsheimer Straße 123, 15366 Neuenhagen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 142.324,00 EUR.

AZ: 3 K 492/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 18. Juli 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6243** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 22/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 90/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 4.631 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus A im 3. Obergeschoss nebst Kellerraum im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 49 bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6195 bis Blatt 6262). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Es sind Sondernutzungsrechte vereinbart. Für den Miteigentumsanteil besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragenplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 49 bezeichnet.

laut Gutachten: 4-Zimmer-Wohnung, 3. Obergeschoss/Dachgeschoss, Loggia nach Westen, Baujahr 1995, Wohnfläche ca. 94 m², abgewohnt

Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Am Mahlbusen 3

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 116.000,00 EUR.

AZ: 3 K 253/07

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

Ministerium des Innern

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis von Frau **Ilona Gellner**, Dienstaussweis-Nr. **131 790**, beschäftigt im Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.

Landtag Brandenburg

Der abhanden gekommene Dienstaussweis von Frau **Kaiser-Nicht**, mit der Nr. **3173**, ausgestellt vom Präsidenten des Landtages Brandenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Bezeichnung: Regierungsamtsrätin/Regierungsamtsrat
- BesGr. A 12/ VergGr. III - II a BAT-TgDRV
(Entgeltgruppe 12 TV-TgDRV)

Besetzbar: demnächst

Kennzahl: 7/50/2008

Bezeichnung: Stellv. Leiter(in) des Prüfbereiches II

Arbeitsgebiet:

Unterstützen und Vertreten des Leiters des Prüfbereiches II, Durchführen von schwierigen Prüfungen sachlicher, rechnerischer und formaler Art im Prüfbereich II, Abfassen von Prüfberichten und Stellungnahmen, Durchführen von Sonderprüfungen nach Weisung des Bereichsleiters.

Formale Anforderungen:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen nichttechnischen Dienst bei der DRV Berlin-Brandenburg (APOgehD DRVBlN-Brdb) oder vergleichbarer Abschluss.

Fachliche Anforderungen:

Rechtssichere Kenntnisse des Renten-, Versicherungs- und Bei-

tragsrechts (SGB I, IV, VI sowie der für das Arbeitsgebiet maßgeblichen sozialversicherungsrechtlichen Nebengesetze), anwendungssichere Kenntnisse im Rehabilitations-Leistungsrecht des SGB VI und ergänzender Vorschriften. Umfassende anwendungssichere Kenntnisse der vom Bereich Revision zu beachtenden Dienstanweisungen und Richtlinien der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg, der das Arbeitsgebiet betreffenden Abteilungsverfügungen und Arbeitsanweisungen der entsprechenden Abteilungen, des Verfahrens innerhalb der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg, anwendungssichere Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen. Anwendungssichere Kenntnisse von IDS-Verfahren im AKIT, von Informationssystemen Bürokommunikations- und sonstiger Informationstechnik. Erfahrungen aufgrund langjähriger Tätigkeit in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Außerfachliche Anforderungen:

Organisations- und Problemlösungsfähigkeit, Ergebnisverantwortung/Zuverlässigkeit, gute Ausdrucksweise und Argumentationsgeschick, Belastbarkeit/Leistungsbereitschaft, Veränderungsbereitschaft/Flexibilität, Teamfähigkeit, Kooperations-, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber(innen) werden gebeten, ihre Bewerbung innerhalb

von 3 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an das Personalreferat der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg - Standort Berlin -, Knobelsdorffstr. 92, 14059 Berlin, zu richten.

Den Bewerbungen ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung

(nicht älter als 1 Jahr) beizufügen. Die Personalakten werden bei Bedarf angefordert.

Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir, auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sichthüllen zu verzichten.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Verein „Bungalowgemeinschaft Oberer Weinberg, Goyatz e. V.“ mit der Registriernummer 1659 CB ist am 22.09.2007 durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, bis zum 8. Mai 2009 ihre Forderungen gegen den Verein beim Liquidator:

Siegfried Fenske
Gulbener Straße 2
03046 Cottbus

anzumelden.

Der Förderverein Freunde des Gymnasiums Großräschen e. V. - eingetragen beim Amtsgericht Senftenberg unter VR 515 - ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den

Förderverein Freunde des Gymnasiums Großräschen e. V. bis zum 8. Mai 2009 bei nachstehend genanntem Liquidator anzumelden:

Jürgen Peters
Wilhelm-Pieck-Straße 83
01983 Großräschen

Der Gewerbeverein Region Michendorf - eingetragen unter VR 2489 P beim Amtsgericht Potsdam - ist am 15.01.2008 in der Mitgliederversammlung aufgelöst worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 8. Mai 2009 bei nachstehend genannten Liquidatoren anzumelden:

Diana Ewert
Haseleck 16
14476 Potsdam/OT Marquardt

Corinna Jechow
Potsdamer Str. 51
14552 Michendorf

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.